

GOTHA
Residenzstadt

*Eine gute
Adresse*

Statistischer Jahresbericht 2013



Stadtverwaltung Gotha - Statistikstelle

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Erläuterungen	1
Übersichtskarte Stadt Gotha	2
Allgemeines	3 - 4
Wahlen	
Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 22. April 2012	5
Ergebnis der Landratswahl am 22. April 2012	6
Ergebnis der Bundestagswahl am 22. September 2013	7
Ergebnis der Landtagswahl am 30. August 2009	8
Ergebnis der Europawahl am 07. Juni 2009	9
Ergebnis der Kommunalwahlen am 07. Juni 2009	10
Sitzverteilung im Stadtrat	11
Stadtteile mit Ortsteilstatus	11
Entwicklung der Wahlbeteiligung seit 1994	12
Bevölkerung	
Begriffserläuterungen	13
Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung, Familienstand	14
Bevölkerungspyramide	15
Bevölkerung nach Geburtsjahrgängen	16 - 17
Bevölkerungsentwicklung (Hauptwohnung)	18
Bevölkerungsentwicklung Deutsche und Ausländer	19
Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen	19
Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen	20
Bevölkerung nach Stadtteilen	21
Ausländer nach Nationalitäten	22
Entwicklung der ausländischen Bevölkerung	22
Räumliche Bevölkerungsbewegung ab 1995	23
Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge	23

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Bevölkerung	
Zuzüge nach Herkunftsgebieten	24
Wegzüge nach Zielgebieten	24
Zuzüge nach Altersgruppen	25
Wegzüge nach Altersgruppen	25
Häufigkeit der vergebenen Vornamen geborener Kinder	26
Übersichtskarte Landkreis Gotha - Gliederung	27
Bevölkerung und Fläche Landkreis Gotha und Gemeinden	28 - 29
Arbeitsmarkt	
Begriffserläuterungen	30
Arbeitsuchende, Arbeitslose Landkreis Gotha	31
Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Landkreis Gotha	32
Entwicklung der Arbeitslosenquote Landkreis Gotha	32
Arbeitsmarkt Stadt Gotha	33
Arbeitslose, Leistungsempfänger	33
Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Stadt Gotha	34
Vergleich arbeitslose Jugendliche und Ältere Stadt Gotha	34
Erwerbstätigkeit	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	35
Herkunft der Beschäftigten am Arbeitsort Gotha	36
Arbeitsorte der Beschäftigten mit Wohnort Gotha	36
Aus- und Einpendler Stadt Gotha	37
Bauen und Wohnen	
Wohnungsanträge	38
Wohngeld	38
Entwicklung des Wohnungsbestandes nach Größe der Wohnung	39
Bautätigkeit - Bauanträge, Baugenehmigungen, Baufertigstellungen	40

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Soziales und Soziale Infrastruktur	
Sozialhilfe	40
Sport/Freizeitanlagen	41
Kinderspielplätze, Jugendeinrichtungen	41
Alten- und Pflegeheime	41
Krankenhäuser, Apotheken	41
Vereine	41
Sportanlagen in den Stadtteilen	42
Verkehr	
Öffentlicher Personennahverkehr	43
Fahrzeugzulassungen	44
Verkehrsunfälle mit Personenschäden, Alkoholeinfluss und Fahrerflucht	44
Verkehrsunfälle - Personen- und Sachschäden	45
Gesundheitswesen	
Kreiskrankenhaus - Abteilungen, Leistungen	46
Niedergelassene Ärzte	47
Städtische Heime	48
Freizeit/Kultur/Bildung	
Freizeiteinrichtungen	49
Heinrich-Heine-Bibliothek	49
Kulturelle Einrichtungen, Museen	50
Kindertageseinrichtungen - Kinderkrippen, Kindergärten, Horte	51
Schulen/Fachschulen	52

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Finanzen	
Haushalt, Steuereinnahmen, Schuldenstand, Hebesätze	53
Entwicklung des Schuldenstandes seit 2002	53
Entwicklung der Steuereinnahmen seit 2003	54
Entwicklung Verwaltungshaushalt/Personalausgaben/Personalbestand	54
Gewerbe	
Gewerbeanzeigen	54
Wirtschaftsdaten zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	55
Wirtschaftsdaten zum Baugewerbe	56
Insolvenzverfahren Stadt und Landkreis Gotha	57
Tourismus	
Beherbergungsstätten	58
Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Bettenauslastung	58
Gästeführungen	59
Herkunft der Personen bei Gästeführungen	60
Hotels, Pensionen lt. Gastgeberverzeichnis	61
Feuerwehr	
Alarmer	62
Brände	62
Hilfeleistungen	62
Einsatzkräfte/Einsatzstunden	62

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Ver- und Entsorgung	
Fernwärme	63
Stromversorgung	64
Gasversorgung	64
Wasser/Abwasser	65
Kleinkläranlagen	65
Kriminalität	
Begriffe/Kennziffern	66
Straftaten	66
Kriminalitätshäufigkeitszahl, Aufklärungsquoten	66
Bestattungen	
Bestattungen seit 1980	67
Preisindizes	
Verbraucherpreisindizes für Hauptgruppen und Wohnungsmieten	68

Vorwort

Liebe Gothaerinnen, liebe Gothaer,
liebe Leserinnen und Leser,

seit 1992 erscheint unser Statistischer Jahresbericht, der mit den Jahren an Umfang und Qualität zugelegt hat.

Sicher gibt es viele Informationen, die Sie bereits über unsere schöne Residenzstadt Gotha wissen und auch viele die Sie vielleicht täglich neu erfahren. Möglicherweise gehören einige Angaben in dem folgenden Bericht dazu. Damit lade ich Sie ein – nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit, um sich mit diesem Jahresbericht und den darin enthaltenen wertvollen Fakten über die Residenzstadt Gotha zu befassen.

Der umfangreiche Bericht dokumentiert Strukturen und Entwicklungen in vielen gesellschaftlichen Bereichen der Stadt. Mit Hilfe geeigneter Daten und Indikatoren gibt der Bericht Auskunft über Bevölkerungsentwicklung und wichtige Trends im Wirtschaftsleben, informiert über Kultur, Freizeit, Bildung, Soziales und fasst die Ergebnisse der letzten Wahlen kompakt zusammen.

Der Statistische Jahresbericht stellt Informationen, die Grundlage für Planungsüberlegungen und Entscheidungen sind, komplett und übersichtlich bereit. Besonders wichtig ist dabei, dass es sich in der Regel nicht nur um Momentaufnahmen handelt, sondern dass durch Zeitreihen auch Entwicklungen und Veränderungen deutlich werden.

Aktuelle und gesicherte Informationen dienen Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft, aber auch Bürgerinnen und Bürgern als Wissens-, Planungs- und Entscheidungsbasis. In der vorliegenden Ausgabe des Statistischen Berichts werden Ihnen in 18 Kapiteln wichtige Entwicklungen unserer Stadt in Form von Tabellen und grafischen Darstellungen gezeigt. Hervorzuheben sind für das Jahr 2013 hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung der positive Wanderungssaldo (Zu-/Wegzüge +168). Besonders positiv stellt sich die Entwicklung des Tourismus dar. Hierbei stieg die Zahl der Ankünfte in Gotha um 5.040. Dem entspricht der Anstieg der Übernachtungen um 5.394. Zudem nahmen 22.058 Personen (Vorjahr 16.092) an 1.395 Gästeführungen (Vorjahr 854) teil.

Natürlich kann ein Jahresbericht das Informationsbedürfnis nicht vollständig befriedigen. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass es daneben auch Quartalsberichte, Berichte zu Handwerk und Gewerbe und zu Wahlen gibt.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, die zu dem umfassenden Informationsangebot durch Datenlieferung, Informationsverarbeitung und Auswertung beigetragen haben und so an der Entstehung dieses Statistischen Jahresberichtes mitwirkten. Bei Anfragen zu Daten über die Stadt Gotha erteilt die Statistikstelle (☎ 03621/222-343 oder ☎ 03621/222-246, Fax 03621/222-409 oder Mail statistik@gotha.de) telefonisch oder schriftlich gern Auskunft, auch Anregungen zur Verbesserung und weiteren Gestaltung des Statistischen Jahresberichtes werden gern entgegengenommen.

Ich wünsche diesem Statistischen Jahresbericht, der in gedruckter Form sowie auch als Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Gotha (www.gotha.de) vorliegt, den ihm zgedachten Einsatz „vor Ort“ in Wirtschaft, Schulen, Verwaltung sowie in der interessierten Öffentlichkeit. Lernen Sie die vielfältigen Potenziale unserer Stadt kennen!

Gotha, Juni 2014

Ihr



Knut Kreuch
Oberbürgermeister

Erläuterungen

Soweit nicht besonders hervorgehoben, beziehen sich die Angaben auf die Stadt Gotha und das Berichtsjahr 2013.

Bei den Angaben ab 1994 sind die Stadtteile Boilstädt und Uelleben mit enthalten, andernfalls ist das zusätzlich vermerkt.

Die Angaben bis einschließlich 1993 beziehen sich auf den Gebietsstand vor dem 01.07.1994 - hier fehlen also Boilstädt und Uelleben.

Im Bericht werden zum Teil vorläufige Ergebnisse veröffentlicht, die auf Geschäftsstatistiken der Ämter der Stadtverwaltung bzw. auf eigenen Fortschreibungen der Statistikstelle beruhen. Anderenfalls sind die jeweiligen Quellen angegeben. Die Quellenangaben beziehen sich ausschließlich auf Daten, nicht auf Grafiken. Alle Grafiken wurden von der Statistikstelle erstellt.

Symbole/Zeichen:

- Wert entspricht Null
- . keine Angaben möglich
- ... Zahlenwerte lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- > = größer oder gleich

Wurde eine Summe vollständig aufgegliedert, wird dies durch das Wort „davon“ beschrieben.

Für eine nur teilweise Aufgliederung von Summen im Sinne einer Auswahl wird das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- und Zahlenintervallen[§] bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich „-“ immer einschließlich der/des dahinter stehenden Zeitangabe/Wertes. Andernfalls steht der Vermerk „bis unter“.

Übersichtskarte Stadt Gotha

Übersichtskarte mit Stadtteilen und angrenzenden Gemarkungen



Allgemeines

Geographische Lage:	50 Grad 56 Min. 38 Sek. nördliche Breite	
	10 Grad 42 Min. 38 Sek. östliche Länge	
Ortszeit:	Die Gothaer Ortszeit bleibt um 17 Min. 9,49 Sek. gegen die Mitteleuropäische Zeit zurück.	
	Die Angaben gelten für die Mitte des Turmes der früheren Sternwarte in der Jägerstraße.	
Mittlere Ortshöhe des bebauten Stadtgebietes:		310 m üb. NN
Höchster Punkt:	Krahnberg	431 m üb. NN
Niedrigster Punkt:	Heutal a.d. Stadtgrenze	269 m üb. NN
Markante Erhebungen:	1. Trügler Höhe (Freundwarte)	395 m üb. NN
	2. Boxberg	359 m üb. NN
	3. Kleiner Seeberg	356 m üb. NN
	4. Schloßberg	331 m üb. NN
Gewässer:	Wiegwasser, Wilder Graben (Flutgraben/Ratsrinne), Rot, Leinakanal	
Gebäudehöhen:	Turm der Margarethenkirche	60 m
	Rathausturm	40 m
	Bürgerturm	ca. 35 m
Meteorolog. Mittelwerte:	Jahresmitteltemperatur	7,2 °C
	Mittlere jährliche Niederschlagshöhe	560 mm
Ausdehnung:	Nord-Süd-Ausdehnung	11,0 km
	Ost-West-Ausdehnung	11,1 km

Allgemeines

Fläche nach Nutzungsarten (Stand: 31.12.2013)

Gesamtfläche:	6.952,5 ha
Gebäude- und Freifläche:	1.147,8 ha
Landwirtschaftsfläche:	4.173,8 ha
Abbauland/Betriebsfläche:	84,1 ha
Erholungsfläche:	175,4 ha
Verkehrsfläche	505,2 ha
Waldfläche:	624,8 ha
Wasserfläche:	69,0 ha
Sonstige Fläche:	172,4 ha

Anzahl der Flurstücke: 19.341

Verkehrswege

Gesamtlänge des örtlichen Straßennetzes:	211,0 km
Bundesstraßen - B 7:	7,2 km
B 247:	6,3 km
Anbindung Autobahn A 4 Frankfurt/Main-Dresden	
Entfernung Anschlussstelle Gotha:	2,0 km

Bahnhöfe: Gotha Hbf, Gotha-Ost

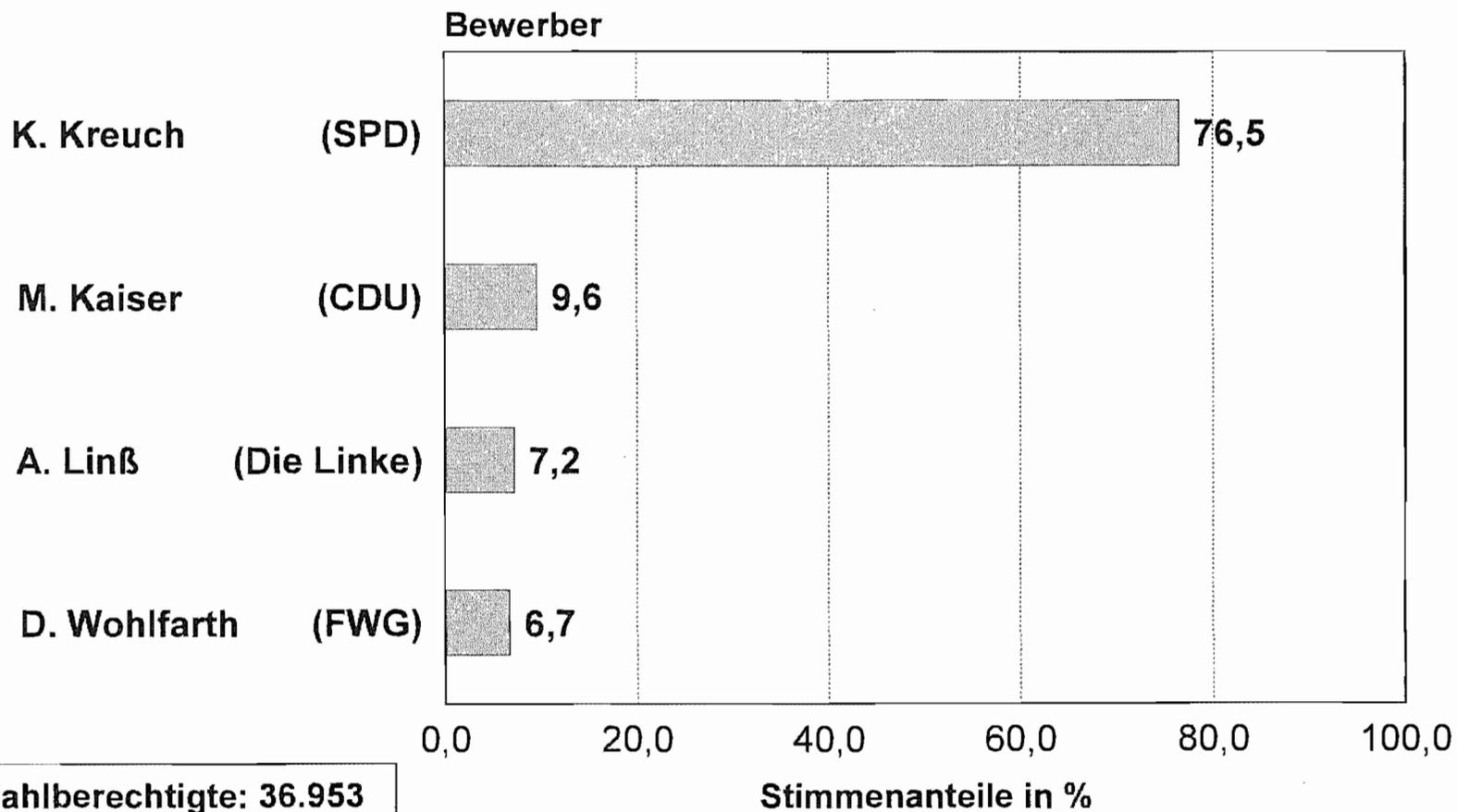
Flugplatzanbindung: Flughafen Erfurt-Weimar; Entfernung 25 km
Sonderlandeplatz Stadtrand
(2T MTOW Startmasse)

Partnerstädte: Romilly sur Seine (Frankreich) seit 1960
Salzgitter seit 1988
Gastonia (USA) seit 1993
Kielce (Polen) seit 1997
Martin (Slowakische Republik) seit 1997
Freundschaftliche Kontakte bestehen zu der Stadt Coburg

Angrenzer: Gotha ist als Große kreisangehörige Stadt das Verwaltungszentrum des Landkreises Gotha
Angrenzende Landkreise sind:

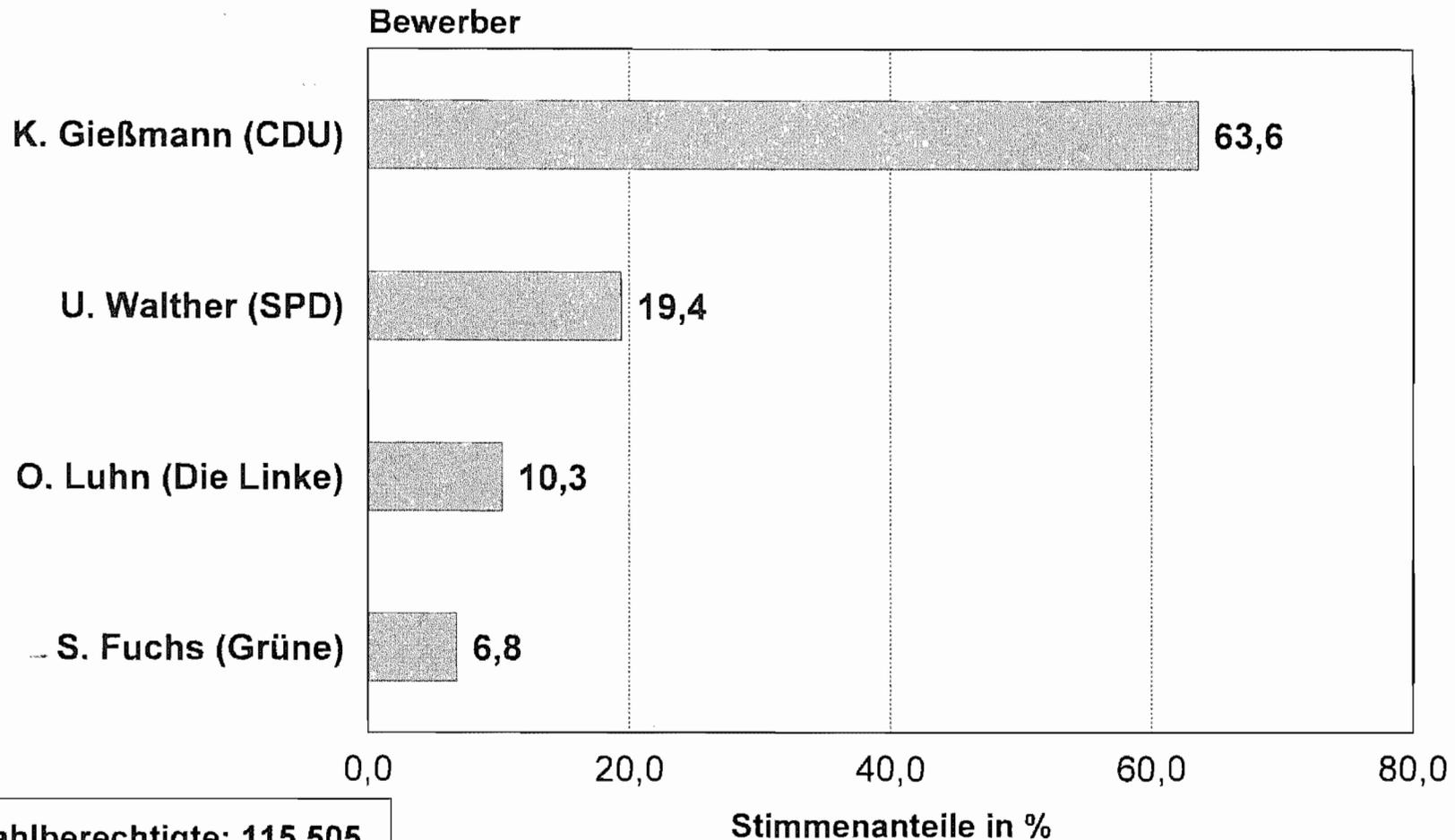
im Norden	Unstrut-Hainich-Kreis/Landkreis Sömmerda
im Osten	Erfurt, Ilmkreis
im Süden	Landkreis Schmalkalden-Meiningen
im Westen	Wartburgkreis

Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 22. April 2012



Wahlberechtigte: 36.953
Wähler: 17.303
Wahlbeteiligung: 46,8 %

Ergebnis der Landratswahl am 22. April 2012



Wahlberechtigte: 115.505
Wähler: 54.898
Wahlbeteiligung: 47,5 %

Wahlen

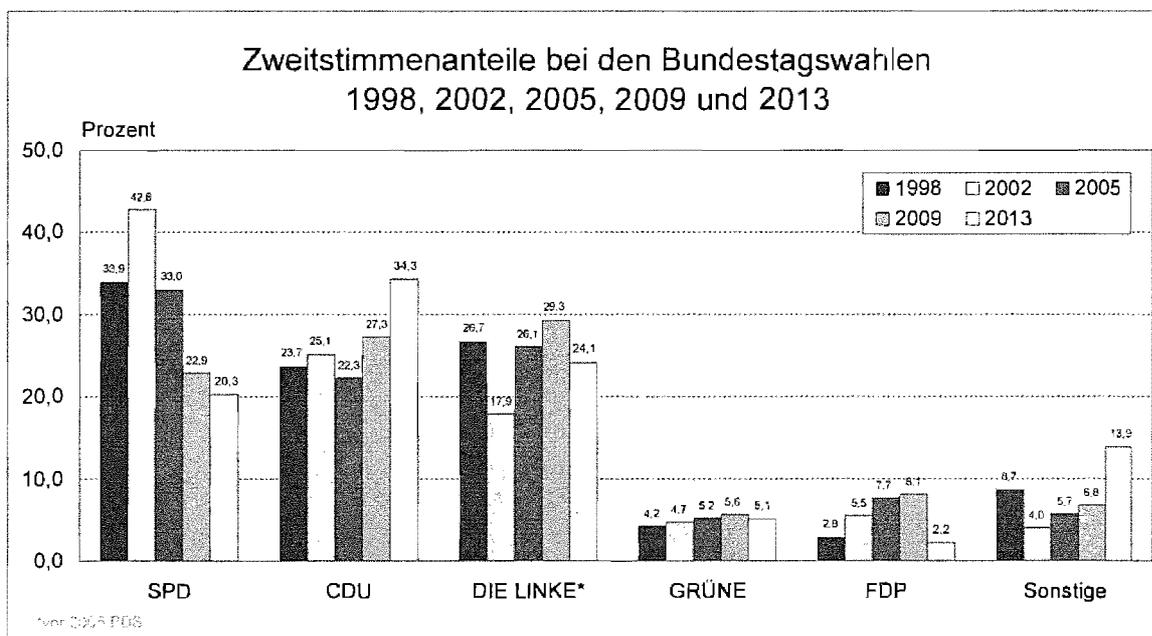
Ergebnis der Bundestagswahl am 22. September 2013 in der Stadt Gotha

In der Stadt Gotha siegte die CDU mit 34,3 % vor der Partei DIE LINKEN mit 24,1 % und der SPD mit 20,3 % der Zweitstimmen. Bei den Erststimmen erreichte Herr Schipanski (CDU) 34,2 %, Frau Heß (SPD) 27,3 % und Frau Renner (DIE LINKE) 22,2 % der Erststimmen.

Das Ergebnis in der Stadt Gotha zeigt nachstehende Übersicht:

Wahlberechtigte	36.650
Wähler	22.890
Wahlbeteiligung	62,5 %

Erststimmen					Zweitstimmen			
ungültige Erststimmen		377			ungültige Zweitstimmen		373	
gültige Erststimmen		22.513			gültige Zweitstimmen		22.517	
von den gültigen Erststimmen entfielen auf:					von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:			
Nr.	Name, Vorname	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%
1	Schipanski, Tankred	CDU	7.690	34,2	1	CDU	7.727	34,3
2	Renner, Martina	DIE LINKE	5.001	22,2	2	DIE LINKE	5.434	24,1
3	Heß, Petra	SPD	6.137	27,3	3	SPD	4.561	20,3
4	Köhler-Hohfeld, Torsten	FDP	293	1,3	4	FDP	497	2,2
5	Fuchs, Steffen	GRÜNE	781	3,5	5	GRÜNE	1.147	5,1
6	Reiche, Sebastian	NPD	754	3,3	6	NPD	730	3,2
7	Kaßbohm, Andreas	PIRATEN	615	2,7	7	PIRATEN	634	2,8
8					8	ÖDP/Familie	120	0,5
9					9	REP	59	0,3
10					10	MLPD	37	0,2
11	Dietrich, Jens Dr.	AfD	984	4,4	11	AfD	1.292	5,7
12	Garcia, Annette	FREIE WÄHLER	258	1,1	12	FREIE WÄHLER	279	1,2



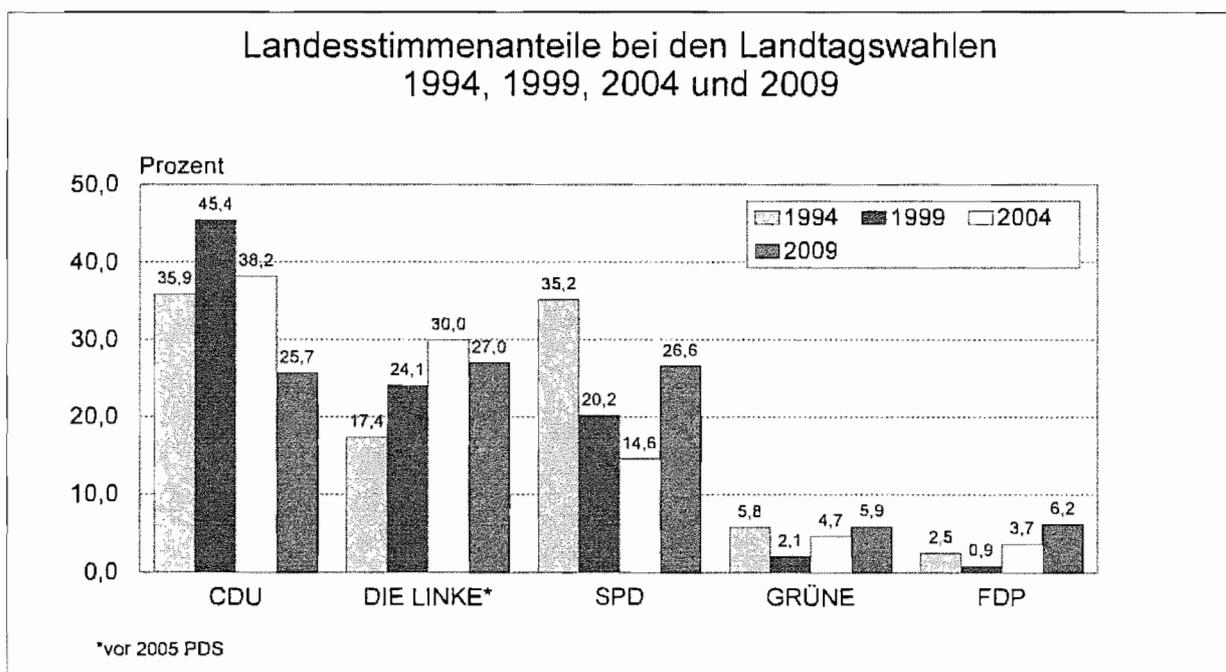
Wahlen

Ergebnis der Landtagswahl am 30. August 2009 in der Stadt Gotha

Das Wahlergebnis in der Stadt Gotha unterscheidet sich nur geringfügig vom Ergebnis im zugehörigen Wahlkreis 15, jedoch gewann hier DIE LINKE mit 27,0% vor der SPD mit 26,6% und der CDU mit 25,7%. Evelin Groß, CDU, schnitt ebenfalls schlechter ab als im Wahlkreis insgesamt und erreichte mit 22,7% lediglich die dritthöchste Stimmenanzahl. Matthias Hey, SPD, konnte in der Stadt Gotha noch deutlicher gewinnen als im übrigen Wahlkreis und erreichte 42,9% der Stimmen. Auf Bernd Fundheller, DIE LINKE, entfielen 23,1% der Stimmen.

Wahlberechtigte	37.620
Wähler	19.604
Wahlbeteiligung	52,1 %

Wahlkreisstimmen					Landesstimmen				
ungültige Wahlkreisstimmen					336	ungültige Landesstimmen		297	
gültige Wahlkreisstimmen					19.268	gültige Landesstimmen		19.307	
von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf:					von den gültigen Landesstimmen entfielen auf:				
Nr.	Name, Vorname	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%	
1	Groß, Evelin	CDU	4.367	22,7	1	CDU	4.968	25,7	
2	Fundheller, Bernd	DIE LINKE	4.457	23,1	2	DIE LINKE	5.205	27,0	
3	Hey, Matthias	SPD	8.258	42,9	3	SPD	5.143	26,6	
					4	GRÜNE	1.131	5,9	
					5	REP	90	0,5	
6	Köhler-Hohlfeld, Torsten	FDP	1.176	6,1	6	FDP	1.201	6,2	
					7	Freie Wähler Thüringen	535	2,8	
8	Städler, Klaus	NPD	1.010	5,2	8	NPD	960	5,0	
					9	ödp	74	0,4	



Wahlen

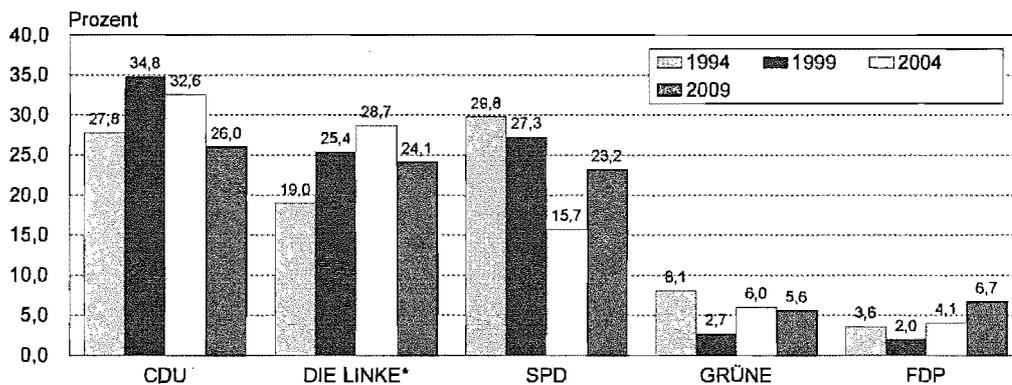
Ergebnis der Europawahl am 07. Juni 2009 in der Stadt Gotha

Das Ergebnis in der Stadt Gotha lag im Trend des Kreises und Freistaats. Jedoch schnitt die CDU wesentlich schlechter ab und die SPD konnte im Vergleich ein sehr gutes Ergebnis erreichen.

Wahlberechtigte	37.802
Wähler	17.945
Wahlbeteiligung	47,5 %

Stimmen							
ungültige Stimmen		495					
gültige Stimmen		17.450					
von den gültigen Stimmen entfielen auf:							
Nr.	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%
1	CDU	4.541	26,0	17	CM	17	0,1
2	DIE LINKE	4.212	24,1	18	50Plus	78	0,4
3	SPD	4.050	23,2	19	AUF	38	0,2
4	GRÜNE	969	5,6	20	BP	2	0,0
5	FDP	1.175	6,7	21	DVU	125	0,7
6	REP	331	1,9	22	DIE GRAUEN	49	0,3
7	FAMILIE	334	1,9	23	DIE VIOLETTEN	30	0,2
8	Die Tierschutzpartei	356	2,0	24	EDE	6	0,0
9	DIE FRAUEN	105	0,6	25	FBI	68	0,4
10	Volksabstimmung	118	0,7	26	VOLKSENTSCHEIDE	37	0,2
11	AUFBRUCH	39	0,2	27	FW FREIE WÄHLER	241	1,4
12	BüSo	10	0,1	28	Newropeans	9	0,1
13	PBC	33	0,2	29	PIRATEN	151	0,9
14	ödp	14	0,1	30	RRP	64	0,4
15	DKP	15	0,1	31	RENTNER	231	1,3
16	PSG	2	0,0				

Stimmenanteile bei den Europawahlen
1994, 1999, 2004 und 2009

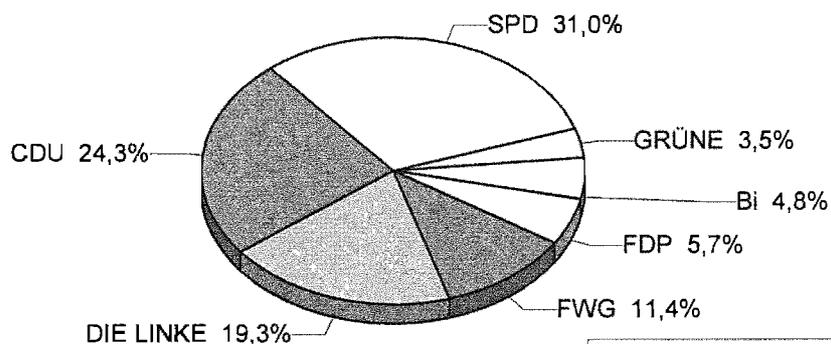


*vor 2005 PDS

Ergebnisse der Kommunalwahlen

vom 7. Juni 2009

Wahlen für den Stadtrat Stadt Gotha

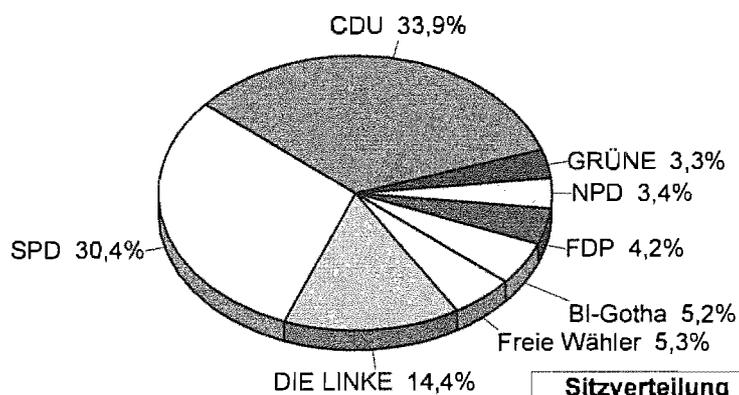


Wahlberechtigte: 37.801 Wähler: 17.967
Wahlbeteiligung: 47,5%

Sitzverteilung der 36 Sitze:

CDU	9
DIE LINKE	7
SPD	11
FWG	4
Bi	2
FDP	2
GRÜNE	1

Wahlen für den Kreistag Landkreis Gotha



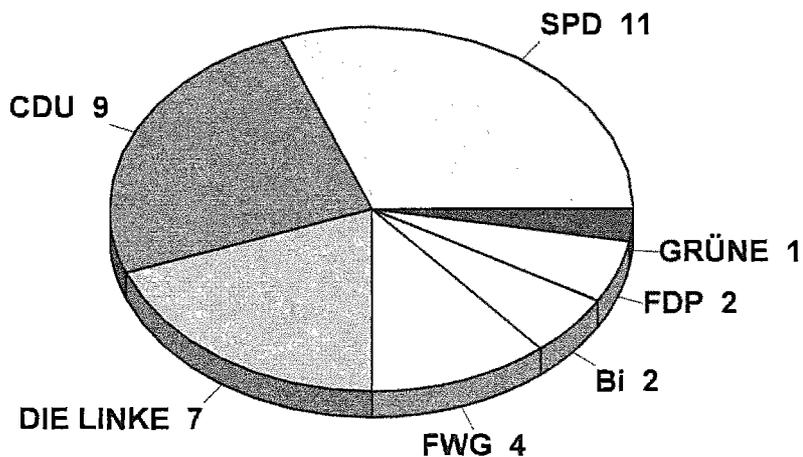
Wahlberechtigte: 118.785 Wähler: 65.064
Wahlbeteiligung: 54,8%

Sitzverteilung der 50 Sitze:

CDU	17
DIE LINKE	7
SPD	15
BI-Gotha	2
NPD	2
Freie Wähler	3
GRÜNE	2
FDP	2

Stadt Gotha
Sitzverteilung im Stadtrat nach der Stadtratswahl am 7. Juni 2009

36 Sitze



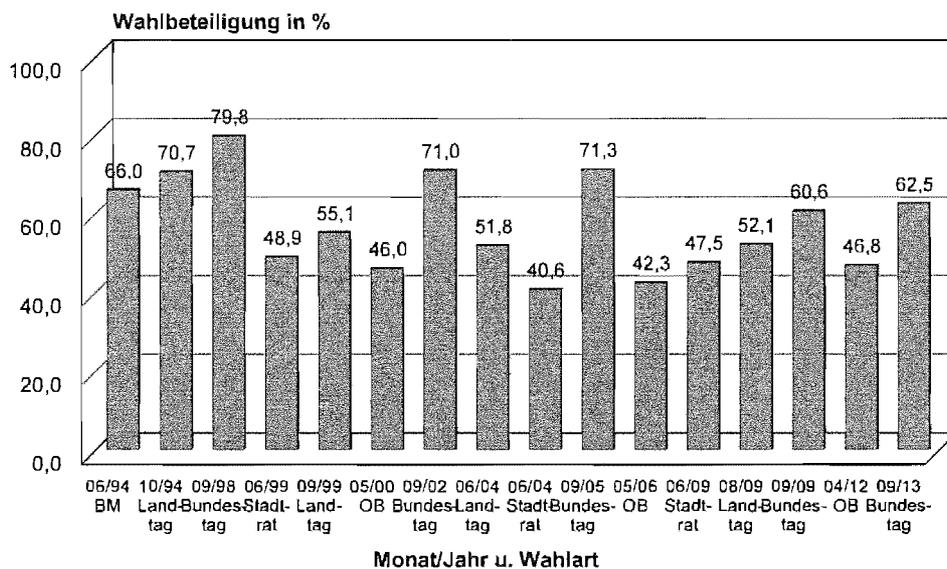
Stadtteile mit Ortsteilstatus

Ortsteile im Sinne von § 45
der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung

Ortsteil	Ortsteilrat
Boilstädt	Ortsteilbürgermeister: Uwe Ulrich (Einzelbewerber) 6 weitere Ortsteilratsmitglieder
Siebleben	Ortsteilbürgermeister: Maik Wachsmuth (CDU) 10 weitere Ortsteilratsmitglieder
Sundhausen	Ortsteilbürgermeister: Detlef Berndt (Einzelbewerber) 8 weitere Ortsteilratsmitglieder
Uelleben	Ortsteilbürgermeister: Gabriele Weißleder (Einzelbewerberin) 6 weitere Ortsteilratsmitglieder

Wahlen

Entwicklung der Wahlbeteiligung seit 1994



Wahlen in Gotha seit 1994

Ergebnisse ausgewählter Parteien
Stimmanteile in Prozent – Bundestags- und Landtagswahlen: Anteil der Zweitstimmen in %

Wahlart	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbeteil. in %	CDU	SPD	DIE LINKE	Grüne	FDP	
Stadtrat	12.06.1994	41.394	27.305	66,0	30,1	31,0	17,5	7,9	3,2
Europaparl.	12.06.1994	41.478	27.247	65,7	27,8	29,8	19,0	8,1	3,6
Bundestag	16.10.1994	41.323	29.294	70,9	34,7	35,5	18,4	6,2	3,3
Landtag	16.10.1994	41.302	29.218	70,7	35,9	35,3	17,4	5,8	2,5
Bundestag	27.09.1998	39.603	31.614	79,8	23,7	33,9	26,8	4,2	2,8
Stadtrat	13.06.1999	39.436	19.266	48,9	30,7	26,8	19,7	1,8	2,3
Europaparl.	13.06.1999	39.559	19.232	48,6	34,8	27,3	25,4	2,7	2,0
Landtag	12.09.1999	39.437	21.721	55,1	45,4	20,2	24,9	2,1	0,9
OB (Hauptwahl)	14.05.2000*	39.191	18.031	46,0	34,1	36,1	11,8	.	.
Bundestag	22.09.2002	38.838	27.566	71,0	25,1	42,8	17,9	4,7	5,5
Landtag	13.06.2004	38.322	19.317	50,4	38,2	14,6	30,0	4,7	3,7
Stadtrat	27.06.2004	38.358	15.583	40,6	30,9	17,3	24,7	4,5	4,4
Bundestag	18.09.2005	38.363	27.356	71,3	22,3	33,0	26,1	5,2	7,7
OB	07.05.2006*	38.184	16.167	42,3	16,3	64,0	8,8	.	3,2
Stadtrat	07.06.2009	37.801	17.967	47,5	24,3	31,0	19,3	3,5	5,7
Europaparl.	07.06.2009	37.802	17.945	47,5	26,0	23,2	24,1	5,6	6,7
Landtag	30.08.2009	37.620	19.604	52,1	25,7	26,6	27,0	5,9	6,2
Bundestag	27.09.2009	37.683	22.843	60,6	27,3	22,9	29,3	5,6	8,1
OB	22.04.2012*	36.953	17.303	46,8	9,6	76,5	7,2	.	.
Bundestag	22.09.2013	36.650	22.890	62,5	34,3	20,3	24,1	5,1	2,2

DIE LINKE vor 2005 PDS
* OB - Oberbürgermeister

Begriffserläuterungen

Wohnberechtigte Bevölkerung/ Wohnbevölkerung

- hierzu zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben. Dabei spielt es keine Rolle, ob es eine Haupt- oder Nebenwohnung ist.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

- hierzu zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige bzw. die vorwiegend benutzte Wohnung haben.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

- sie beinhaltet Geburten und Sterbefälle sowie Eheschließungen und Ehescheidungen.

Räumliche Bevölkerungsbewegung

- hier werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnsitzwechsel die Gemeindegrenzen überschreiten (Zu- und Wegzüge) bzw. die innerhalb der Gemeinde ihre Wohnung wechseln (Umzüge).

Lebendgeborene

- hier zählen alle Lebendgeborenen, deren Mütter ihren Hauptwohnsitz in Gotha haben.

Sterbefälle

- Verstorbene mit Hauptwohnsitz in Gotha.

Differenzen zwischen den Zahlenangaben auf Seite 14 bis 25 mit Bevölkerungsangaben kommen durch unterschiedliche Stichtage für die Bereitstellung der Daten zustande.

Bevölkerung

	<u>31.12.09</u>	<u>31.12.10</u>	<u>31.12.11</u>	<u>31.12.12</u>	<u>31.12.13</u>
Wohnbevölkerung gesamt	46.028	45.676	45.514	45.409	45.183
davon männlich	22.266	22.141	22.098	22.099	21.990
weiblich	23.762	23.535	23.416	23.310	23.193
darunter Ausländer	1.029	1.089	1.214	1.350	1.529
Bevölkerung am Ort der Haupt- wohnung gesamt	45.736*	45.593*	44.264*	44.371*	44.517
davon männlich	22.266*	22.248*	21.404*	21.500*	21.609
weiblich	23.470*	23.345*	22.860*	22.871*	22.908
darunter Ausländer	1.006	1.070	1.198	1.334	1.519
Natürliche Bevölkerungsbewegung					
Lebendgeborene gesamt	382*	408*	387*	414*	387
darunter Ausländer	10	6	11	13	10
Gestorbene gesamt	626*	635*	636*	589*	601
darunter Ausländer	2	3	1	5	-
Sterbefallüberschuss	244*	227*	249*	175*	214
Eheschließungen	194	178	164	183	174
Ehescheidungen	163	134	124	162	179
Familienstand (Wohnbevölkerung)					
Ledige	18.173	18.114	18.196	18.292	18.351
Verheiratete	19.516	19.240	19.010	18.719	18.457
Geschiedene	4.271	4.228	4.269	4.337	4.347
Verwitwete	4.047	4.072	4.016	4.037	3.997

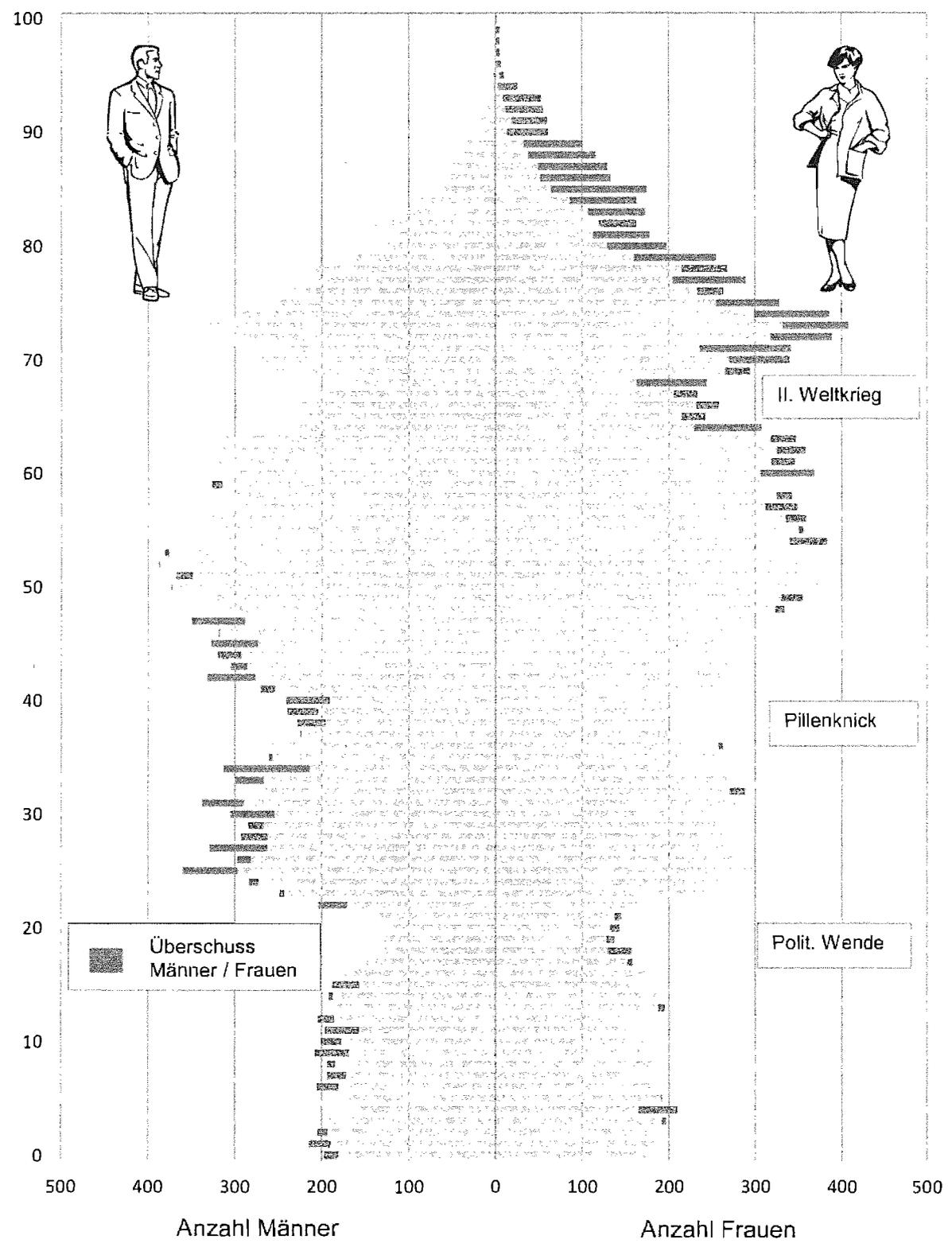
Vorläufige Angaben

* Quelle: Thür. Landesamt f. Statistik

Bevölkerungspyramide

Stadt Gotha am 31.12.2013
Bevölkerung mit Hauptwohnung

Alter (Jahre)



Quelle: Melderegister

Bevölkerung

Bevölkerung Stadt Gotha nach Geburtsjahrgängen (Hauptwohnung) am 31.12.2013

Geburtsjahr	Alter	männlich	weiblich	gesamt
1906	107	0	1	1
1907	106	1	0	1
1908	105	0	0	0
1909	104	0	0	0
1910	103	0	0	0
1911	102	0	1	1
1912	101	0	1	1
1913	100	0	2	2
1914	99	0	5	5
1915	98	0	5	5
1916	97	1	5	6
1917	96	0	7	7
1918	95	5	10	15
1919	94	3	26	29
1920	93	9	53	62
1921	92	12	55	67
1922	91	19	60	79
1923	90	14	61	75
1924	89	33	101	134
1925	88	38	116	154
1926	87	50	129	179
1927	86	52	133	185
1928	85	64	175	239
1929	84	86	163	249
1930	83	107	173	280
1931	82	120	163	283
1932	81	113	178	291
1933	80	129	198	327
1934	79	160	255	415
1935	78	216	268	484
1936	77	205	289	494
1937	76	233	263	496
1938	75	255	328	583
1939	74	299	386	685
1940	73	332	408	740
1941	72	318	389	707
1942	71	236	341	577
1943	70	270	340	610
1944	69	265	294	559
1945	68	163	244	407
1946	67	206	233	439
1947	66	232	258	490
1948	65	215	242	457
1949	64	229	308	537
1950	63	318	347	665
1951	62	325	358	683
1952	61	319	346	665
1953	60	306	368	674
1954	59	327	315	642
1955	58	325	343	668
1956	57	312	349	661
1957	56	335	359	694
1958	55	350	356	706
1959	54	340	383	723

Bevölkerung

Bevölkerung Stadt Gotha nach Geburtsjahrgängen (Hauptwohnung) am 31.12.2013

Geburtsjahr	Alter	männlich	weiblich	gesamt
1960	53	381	376	757
1961	52	388	387	775
1962	51	368	349	717
1963	50	373	372	745
1964	49	330	355	685
1965	48	323	334	657
1966	47	350	289	639
1967	46	319	318	637
1968	45	328	274	602
1969	44	320	293	613
1970	43	306	286	592
1971	42	332	277	609
1972	41	271	254	525
1973	40	241	191	432
1974	39	240	205	445
1975	38	228	196	424
1976	37	225	224	449
1977	36	258	262	520
1978	35	261	257	518
1979	34	313	214	527
1980	33	300	267	567
1981	32	271	288	559
1982	31	338	290	628
1983	30	306	255	561
1984	29	285	267	552
1985	28	293	263	556
1986	27	329	263	592
1987	26	298	282	580
1988	25	360	297	657
1989	24	284	273	557
1990	23	249	243	492
1991	22	204	171	375
1992	21	137	145	282
1993	20	132	143	275
1994	19	128	137	265
1995	18	130	157	287
1996	17	152	158	310
1997	16	174	174	348
1998	15	188	157	345
1999	14	192	187	379
2000	13	188	196	384
2001	12	205	186	391
2002	11	196	157	353
2003	10	201	178	379
2004	9	208	169	377
2005	8	194	185	379
2006	7	194	172	366
2007	6	206	181	387
2008	5	191	192	383
2009	4	165	210	375
2010	3	192	197	389
2011	2	205	193	398
2012	1	215	190	405
2013	0	197	181	378

Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung seit 1988

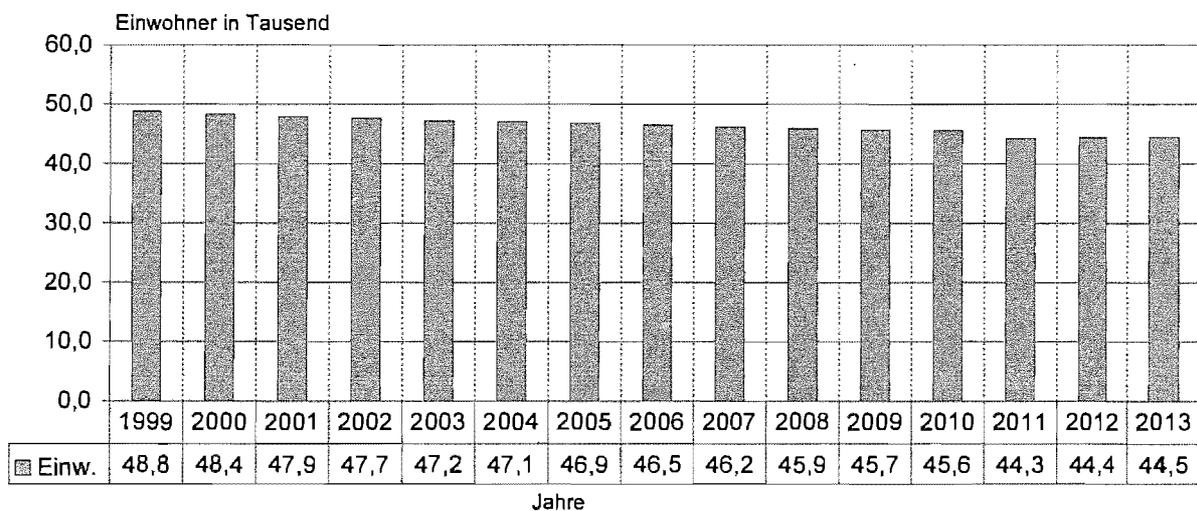
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Jahr	Bevölkerung	Lebend-geborene	Gestorbene	Saldo
1988	57.365	768	686	82
1989	56.715	694	743	-49
1990	54.525	562	710	-148
1991	53.372	390	711	-321
1992	53.010	295	684	-389
1993	52.265	290	694	-404
1994	52.383	292	650	-358
1995	51.505	311	645	-334
1996	50.530	337	590	-253
1997	49.753	352	612	-260
1998	49.055	374	662	-288
1999	48.814	392	604	-212
2000	48.376	418	614	-196
2001	47.922	426	614	-188
2002	47.695	379	523	-144
2003	47.158	395	587	-192
2004	47.142	403	537	-134
2005	46.896	405	580	-175
2006	46.497	384	576	-192
2007	46.247	378	576	-198
2008	45.928	410	608	-198
2009	45.736	382	626	-244
2010	45.593	408	635	-227
2011	44.264	387	636	-249
2012	44.371	414	589	-175
2013*	44.517	387	601	-214

* - vorläufige Angaben; 1994 - Eingemeindung von Boilstädt und Uelleben

Bevölkerungsentwicklung seit 1999

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung



jeweils am Jahresende

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) ab 2011 Bevölkerungsfortschreibung a. d. Grundlage des Zensus 2011

2013: vorläufige Angaben

Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Gotha

Deutsche und Ausländer – ausgewählte Jahre (Hauptwohnsitz)

Bevölkerung	1990	1992	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Insgesamt	54.519	52.819	45.903	45.495	45.225	44.864	44.652	44.529	44.465	44.569	44.517
davon männlich	25.629	24.955	22.132	21.903	21.798	21.576	21.523	21.512	21.512	21.608	21.609
weiblich	28.890	27.864	23.771	23.592	23.427	23.288	23.129	23.017	22.953	22.961	22.908
dar. Ausländer	282	405	1.096	977	1.001	952	1.006	1.070	1.198	1.334	1.519
davon männlich	197	305	639	547	538	505	533	573	661	740	879
weiblich	85	100	457	430	463	447	473	497	537	594	640

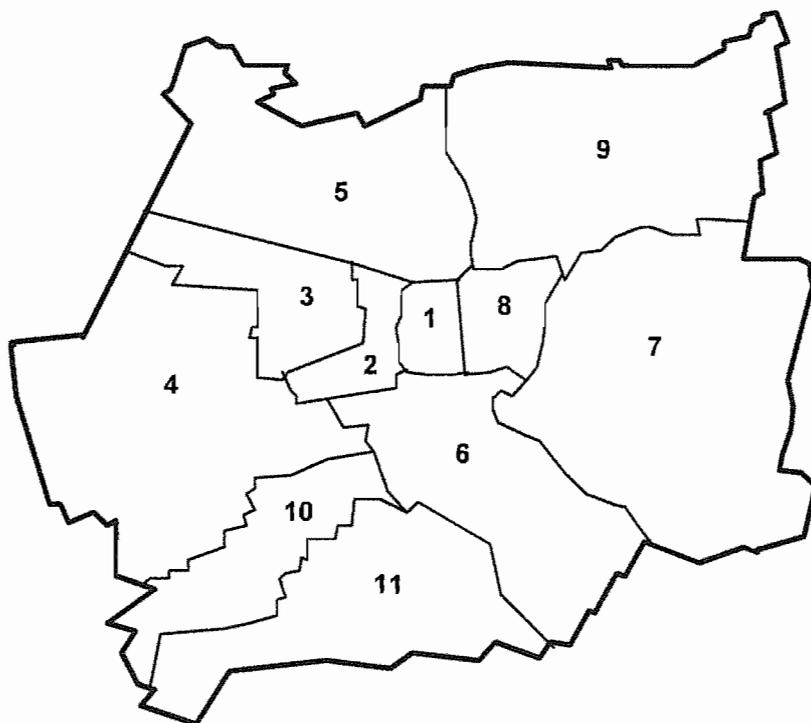
Bevölkerungsentwicklung der Stadt Gotha nach Altersgruppen ausgewählte Jahre (Hauptwohnsitz)

Altersgruppen von...bis unter...	1990	1992	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
0-3	1.939	1.196	1.163	1.137	1.120	1.137	1.156	1.171	1.160	1.195	1.181
3-5	1.406	1.348	772	739	760	744	749	740	767	756	764
5-6	689	670	381	390	357	390	365	374	363	385	383
6-15	6.222	6.253	2.784	2.808	2.926	3.024	3.141	3.209	3.305	3.368	3.395
15-18	1.712	1.692	1.638	1.392	1.107	872	804	822	864	939	1.003
18-45	21.195	20.436	16.073	15.686	15.381	14.988	14.571	14.159	13.890	13.669	13.439
45-60	11.223	10.970	9.926	10.146	10.322	10.500	10.569	10.542	10.455	10.390	10.308
60-65	2.782	2.822	3.143	2.819	2.689	2.463	2.417	2.658	2.870	3.027	3.224
65 u. älter	7.351	7.432	10.023	10.378	10.563	10.746	10.880	10.854	10.791	10.840	10.820

Vorläufige Angaben

Quelle: ZER/ Abt. Bürgerbüro/Standesamt

Bevölkerung



Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen

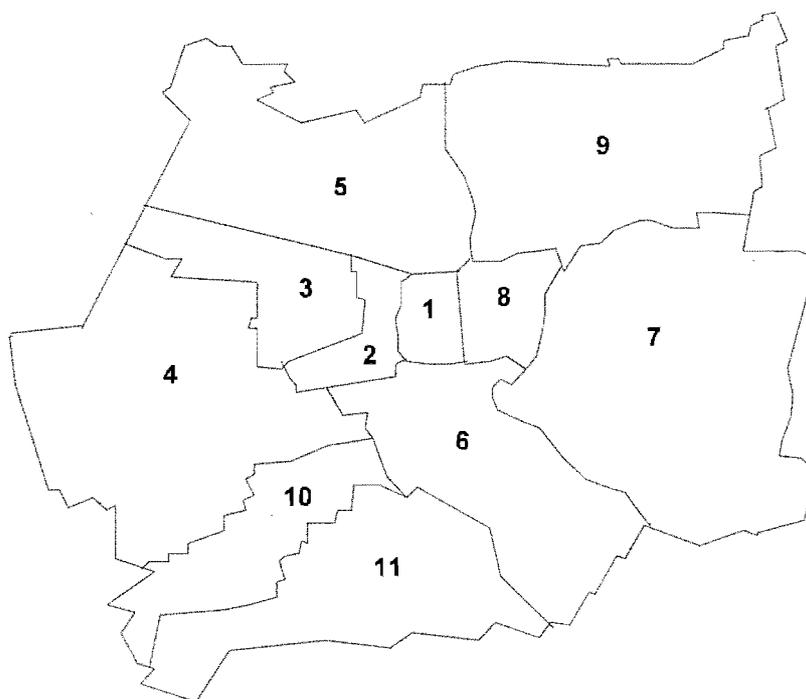
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz ab 2006 (jeweils am Jahresende)

Stadtteile	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1 - Mitte	4.627	4.730	4.708	4.717	4.733	4.736	4.764	4.782
2 - Weststadt	7.134	7.127	6.969	7.067	7.052	7.106	7.077	7.080
3 - West	9.456	9.271	9.173	8.998	8.993	8.973	9.034	9.067
4 - Sundhausen	1.492	1.498	1.488	1.461	1.435	1.394	1.417	1.391
5 - Nord	4.100	4.043	3.973	3.991	3.983	3.986	3.939	3.874
6 - Süd	4.240	4.186	4.258	4.159	4.160	4.135	4.170	4.136
7 - Siebleben	5.321	5.247	5.221	5.195	5.180	5.100	5.031	4.973
8 - Oststadt	3.913	3.936	3.926	3.944	3.939	3.971	4.028	4.065
9 - Ost	3.565	3.537	3.509	3.503	3.460	3.458	3.514	3.582
10 - Boilstädt	888	894	890	884	867	878	849	829
11 - Uelleben	759	756	749	733	727	728	746	738
Stadt Gotha	46.497*	46.247*	45.928*	45.736*	45.593*	44.264*	44.371*	44.517

Vorläufige Angaben aus dem Melderegister, * - Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik
Die Summierung der Stadtteilzahlen führt nur bei 2013 zur Gesamtzahl Stadt Gotha,
weil die Zahlen ansonsten aus unterschiedlichen Quellen stammen.

Bevölkerung

Bevölkerung nach Stadtteilen

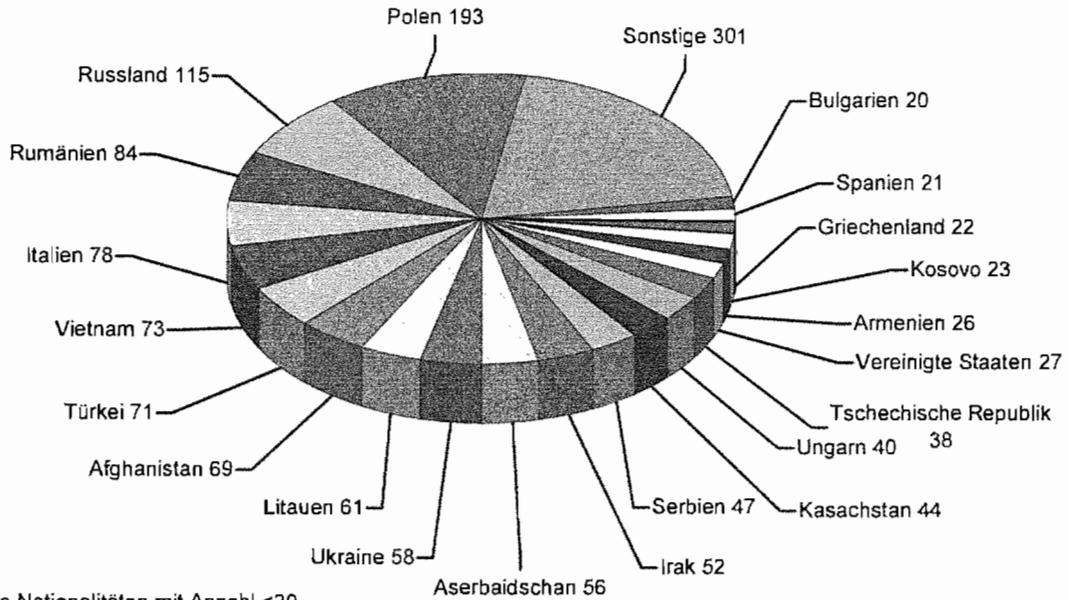


Stadtteil	Bevölkerung Hauptwohnsitz			Ausländer		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
1 - Stadtmitte	4.782	2.342	2.440	280	170	110
2 - Weststadt	7.080	3.460	3.620	181	98	83
3 - West	9.067	4.211	4.856	571	329	242
4 - Sundhausen	1.391	701	690	13	7	6
5 - Nord	3.874	1.939	1.935	112	66	46
6 - Süd	4.136	1.931	2.205	48	30	18
7 - Siebleben	4.973	2.433	2.540	72	42	30
8 - Oststadt	4.065	2.006	2.059	139	79	60
9 - Ost	3.582	1.793	1.789	91	51	40
10 - Boilstädt	829	422	407	1	1	-
11 - Uelleben	738	371	367	11	6	5
Stadt Gotha	44.517	21.609	22.908	1.519	879	640

Bevölkerung

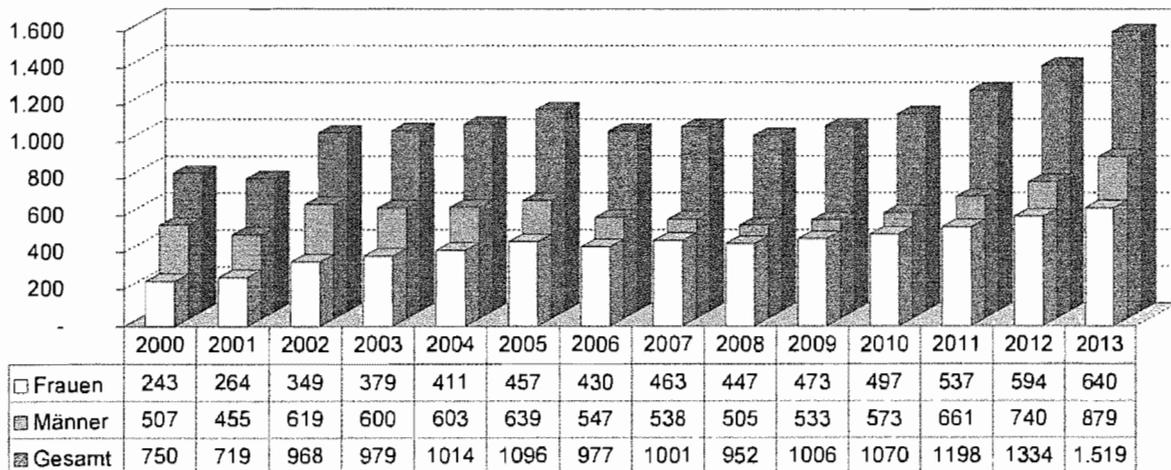
Stadt Gotha – Ausländer nach Nationalitäten am 31.12.2013 (mit Hauptwohnsitz)

Gesamt: 1.519
Anteil: 3,41 %



Sonstige: alle Nationalitäten mit Anzahl <20

Entwicklung der ausländischen Bevölkerung seit 2000 (mit Hauptwohnsitz – jeweils am Jahresende)



vorläufige Angaben
aus der Abt. Bürgerbüro

Räumliche Bevölkerungsbewegung ab 1995

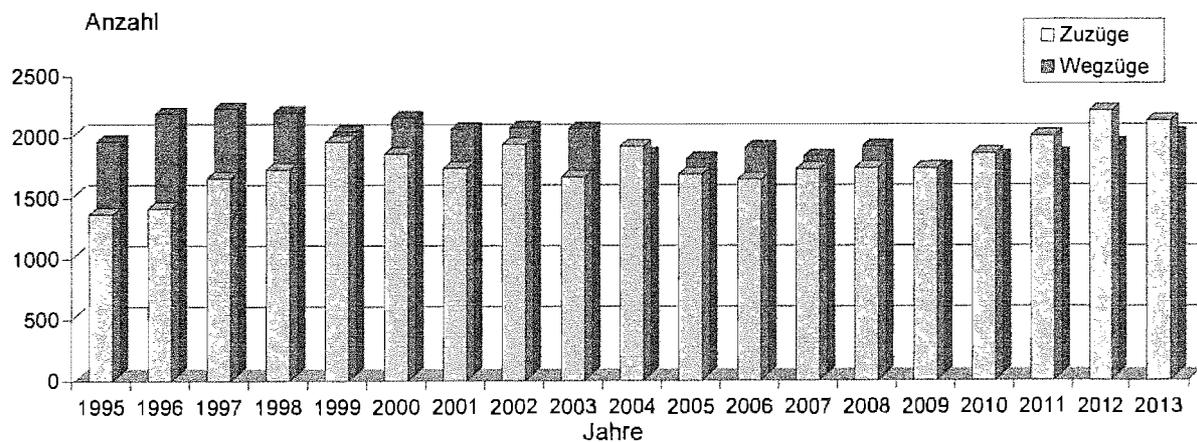
Zuzüge, Wegzüge und Umzüge (Hauptwohnung)

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Umzüge
1995	1.368	1.912	-544	4.753
1996	1.417	2.139	-722	6.122
1997	1.663	2.180	-517	6.399
1998	1.736	2.146	-410	6.078
1999	1.961	1.990	-29	5.645
2000	1.863	2.105	-242	5.035
2001	1.747	2.013	-266	4.779
2002	1.942	2.025	-83	4.651
2003	1.675	2.018	-343	4.626
2004	1.928	1.809	119	4.276
2005	1.698	1.769	-71	4.085
2006	1.656	1.865	-209	3.585
2007	1.740	1.792	-52	3.562
2008	1.749	1.873	-124	3.397
2009	1.747	1.696	51	3.443
2010	1.873	1.788	85	3.676
2011	2.018	1.793	225	3.342
2012	2.182	1.899	283	3.405
2013	2.138	1.970	168	3.237

2013: vorläufige Angaben

Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge (Hauptwohnung)

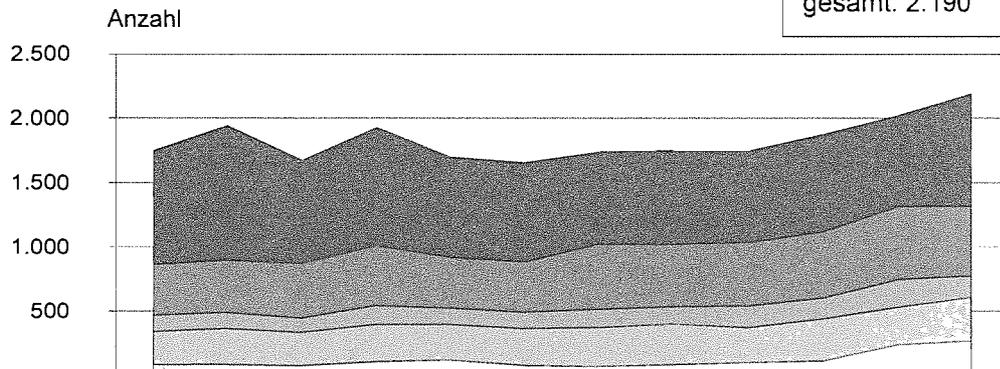
ab 1995



2013: vorläufige Angaben

Zuzüge 2001 bis 2012 nach Herkunftsgebieten Stadt Gotha

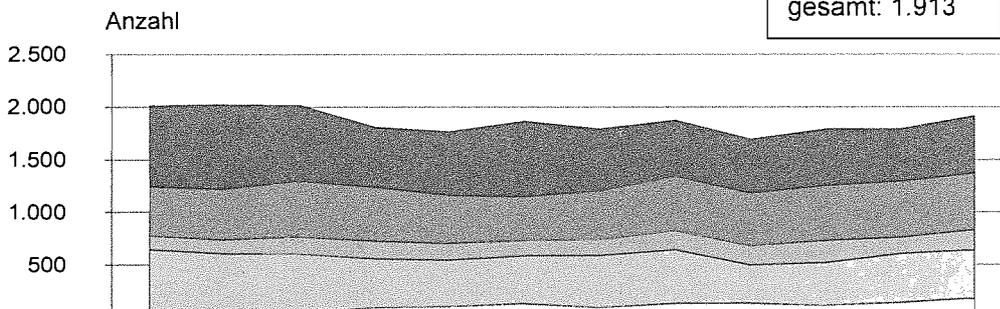
Zuzüge 2012
gesamt: 2.190



Jahre	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Gesamt	1747	1942	1675	1928	1698	1656	1740	1749	1747	1873	2018	2190
LKR Gotha	884	1045	804	920	778	771	715	729	713	757	706	871
Thüringen	395	407	423	463	395	393	510	486	495	514	567	545
neue BL*	129	126	114	147	128	127	143	133	167	162	215	168
alte BL	258	278	258	292	278	288	303	318	273	329	294	340
Ausland/unbek.	81	86	76	106	119	77	69	83	99	111	236	266

Wegzüge von 2001 bis 2012 nach Zielgebieten Stadt Gotha

Wegzüge 2012
gesamt: 1.913

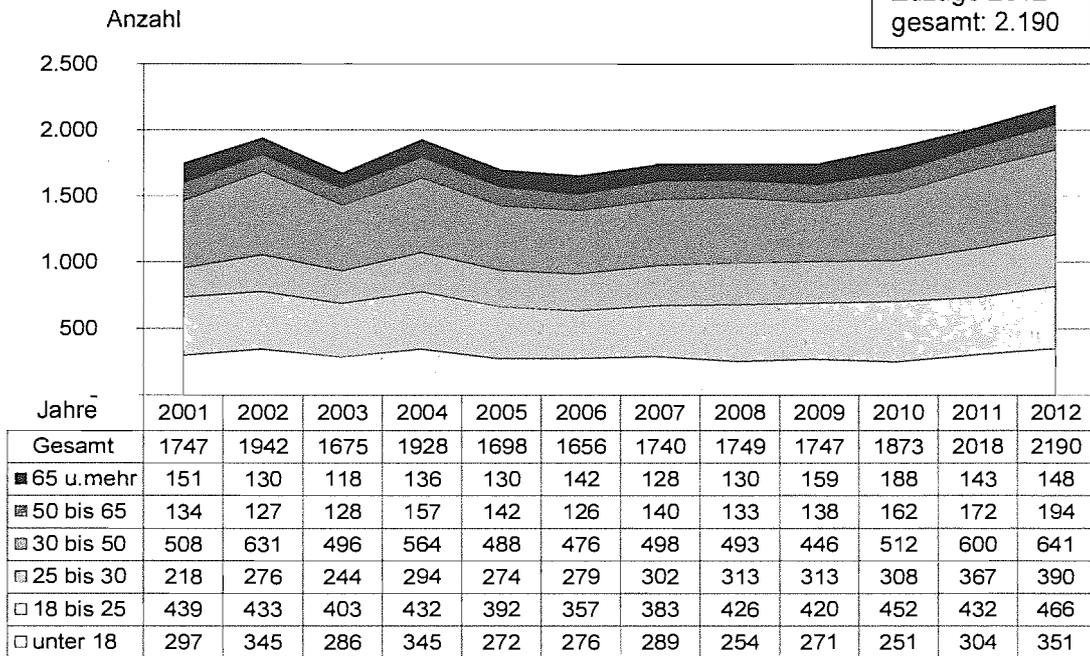


Jahre	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Gesamt	2013	2025	2018	1809	1769	1865	1792	1873	1696	1788	1793	1913
LKR Gotha	768	804	722	569	608	717	590	531	515	537	502	543
Thüringen	470	484	533	516	460	422	467	521	507	526	535	541
neue BL*	129	131	162	166	159	145	151	181	180	210	156	192
alte BL	598	580	558	469	444	455	495	513	365	408	466	461
Ausland/unbek.	48	26	43	89	98	126	89	127	129	107	134	176

Quelle: TLS
BL-Bundesländer; LKR-Landkreis; *-einschließlich Berlin

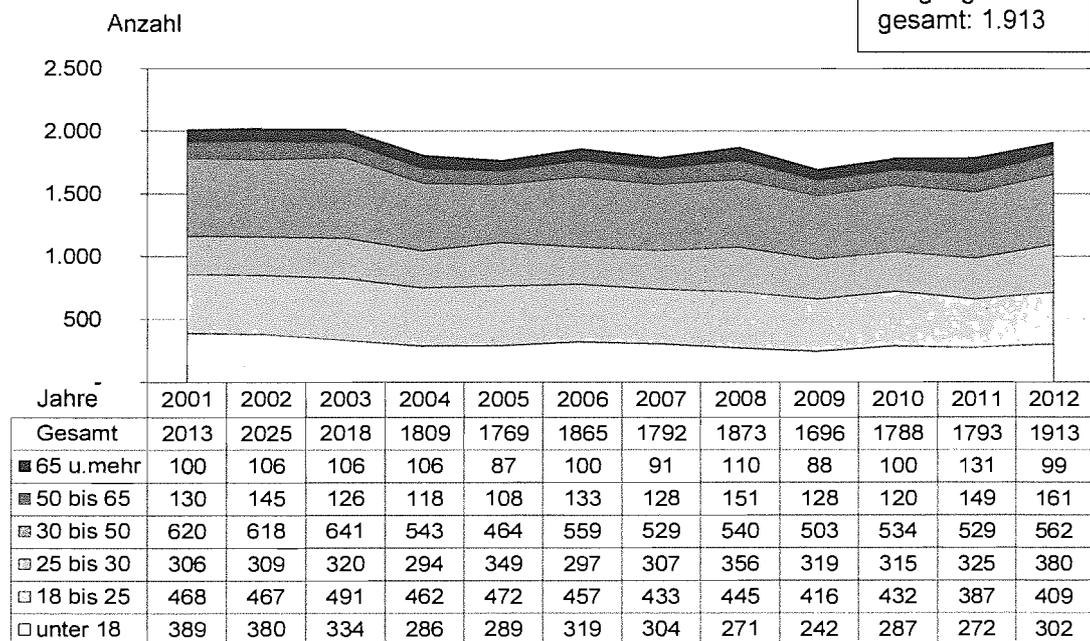
Zuzüge von 2001 bis 2012 nach Altersgruppen Stadt Gotha

Zuzüge 2012
gesamt: 2.190



Wegzüge von 2001 bis 2012 nach Altersgruppen Stadt Gotha

Wegzüge 2012
gesamt: 1.913



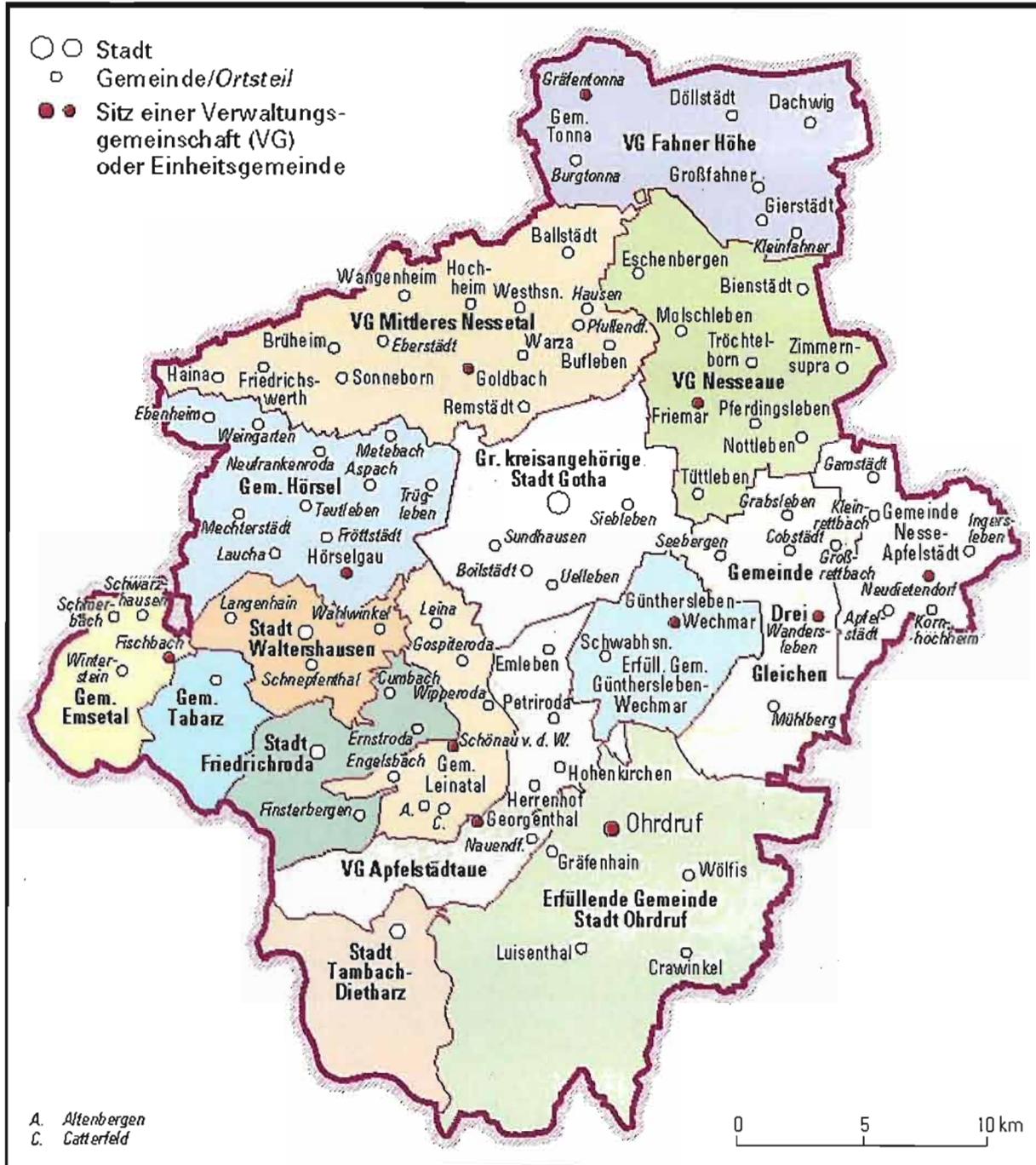
Bevölkerung

Häufigkeit der vergebenen Vornamen geborener Kinder 2007 bis 2013

Jahr	Mädchen		Jungen	
2007	Sophie	11	Paul	13
	Johanna	9	Leon	10
	Lena	9	Julian	9
	Leonie	9	Luca	9
	Marie	9		
	Charlotte	8		
2008	Sophie	15	Luca	13
	Marie	13	Tim	11
	Hannah*	7	Elias	10
	Lara	7	Pascal	10
	Leonie	7		
2009	Sophie	29	Paul	17
	Marie	14	Luca	12
	Emma	7	Elias	10
2010	Sophie	22	Paul	13
	Mia	13	Jonas	10
	Lilly*	12	Luca	9
			Max	9
2011	Sophie	13	Paul	15
	Marie	9	Alexander	10
	Nele	9	Ben	10
	Lilly*	8	Elias	8
	Hannah*	8	Tom	8
2012	Marie	11	Paul	10
	Mia	11	Emil	9
	Sophie	11	Leon	9
	Anna	10	Ben	8
	Emilia	8	Max	8
	Emily	8	Lukas*	8
2013	Sophie	21	Paul	12
	Mia	16	Luca	11
	Emma	15	Emil	10
	Marie	15	Moritz	10
			Lukas*	10

Namen aller vom Standesamt Gotha beurkundeten Geburten
 * verschiedene Schreibweisen

Verwaltungsgemeinschaften (VG) und Gemeinden des Landkreises Gotha



Bevölkerung

Bevölkerung des Landkreises Gotha und Gemeinden (Hauptwohnung) am 30.06.2013

Gemeinde- nummer	Kreis Gemeinde / Stadt	Bevölkerung			Fläche in Hektar
		insgesamt	männlich	weiblich	
160 67	Landkreis Gotha	135.118	66.816	68.302	93.561
160 67 003	Ballstädt	687	335	352	1.186
160 67 004	Bienstädt	661	352	309	817
160 67 005	Brüheim	489	244	245	745
160 67 006	Bufleben	1.038	517	521	1.317
160 67 008	Crawinkel	1.485	756	729	2.528
160 67 009	Dachwig	1.579	788	791	1.265
160 67 011	Döllstädt	1.153	555	598	1.338
160 67 013	Emleben	748	375	373	1.098
160 67 016	Eschenbergen	719	374	345	1.266
160 67 019	Friedrichroda, Stadt	7.374	3.534	3.840	3.690
160 67 021	Friedrichswerth	495	256	239	490
160 67 022	Friemar	1.056	547	509	937
160 67 025	Georgenthal/Thür. Wald	2.577	1.267	1.310	2.880
160 67 026	Gierstädt	841	417	424	1.063
160 67 027	Goldbach	1.673	828	845	1.215
160 67 029	Gotha, Stadt	44.327	21.495	22.832	6.952
160 67 032	Gräfenhain	1.346	673	673	1.939
160 67 033	Großfahner	810	421	389	1.141
160 67 035	Haina	470	238	232	673
160 67 036	Herrenhof	795	400	395	440
160 67 037	Hochheim	471	252	219	768
160 67 039	Hohenkirchen	733	377	356	680
160 67 044	Luisenthal	1.248	628	620	3.059
160 67 047	Molschleben	1.051	534	517	1.524
160 67 052	Nottleben	432	215	217	850
160 67 053	Ohrdruf, Stadt	5.425	2.659	2.766	3.975
160 67 054	Petriroda	340	164	176	315
160 67 055	Pferdingsleben	403	204	199	661
160 67 056	Remstädt	959	474	485	648
160 67 059	Schwabhausen	732	373	359	937
160 67 063	Sonneborn	1.242	625	617	1.648
160 67 064	Tabarz/Thür. Wald	4.001	1.955	2.046	2.114
160 67 065	Tambach-Dietharz, Stadt*	4.175	2.083	2.092	4.154
160 67 067	Tonna	2.947	1.675	1.272	3.045
160 67 068	Tröchtelborn	321	157	164	568
160 67 071	Tüttleben	760	368	392	726
160 67 072	Waltershausen, Stadt	10.296	5.018	5.278	3.079
160 67 074	Wangenheim	687	340	347	999
160 67 075	Warza	706	337	369	649
160 67 078	Westhausen	526	268	258	468
160 67 081	Wölfis	1.470	738	732	2.936

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik * - gemeinschaftsfreie Gemeinden

Bevölkerung

Bevölkerung des Landkreises Gotha und Gemeinden (Hauptwohnung) am 30.06.2013

Gemeinde- nummer	Kreis Gemeinde / Stadt	Bevölkerung			Fläche in Hektar
		insgesamt	männlich	weiblich	
160 67 082	Zimmernsupra	351	176	175	741
160 67 083	Leinatal	3.705	1.884	1.821	3.597
160 67 084	Emsetal	2.787	1.399	1.388	2.987
160 67 085	Günthersleben-Wechmar	2.999	1.488	1.511	2.680
160 67 086	Drei Gleichen	5.128	2.589	2.539	5.782
160 67 087	Nesse-Apfelstädt	5.953	2.960	2.993	3.947
160 67 088	Hörsel	4.947	2.504	2.443	7.046

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik * - gemeinschaftsfreie Gemeinden

Große kreisangehörige Stadt Gotha

mit den OT Boilstädt, Siebleben, Sundhausen, Uelleben

Stadt Friedrichroda

mit den OT Ernstroda, Finsterbergen

Stadt Waltershausen

mit den OT Langenhain, Schnepfenthal, Wahlwinkel

Gemeinde Drei Gleichen Sitz: Wandersleben

mit den OT Cobstädt, Grabsleben, Großrettbach, Mühlberg, Seebergen, Wandersleben

Gemeinde Emsetal Sitz: Fischbach

mit den OT Fischbach, Schmerbach, Schwarzhausen, Winterstein

Gemeinde Hörsel Sitz: Hörselgau

mit den OT Aspach, Ebenheim, Fröttstädt, Hörselgau, Laucha, Mechterstädt, Metebach, Teutleben, Trügleben, Weingarten

Gemeinde Leinatal Sitz: Schönau vor dem Walde

mit den OT Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Gospiteroda, Leina, Schönau vor dem Walde, Wipperoda

Gemeinde Nesse-Apfelstädt Sitz: Neudietendorf

mit Apfelstädt, Gamstädt, Ingersleben, Neudietendorf

Erfüllende Gemeinde Günthersleben-Wechmar Sitz: Günthersleben

mit OT Günthersleben, Schwabhausen, OT Wechmar

Erfüllende Gemeinde Stadt Ohrdruf Sitz: Ohrdruf

mit Crawinkel, Gräfenhain, Luisenthal, Ohrdruf, Wölfis

VG Apfelstädttaue Sitz: Georgenthal

mit Emleben, Georgenthal, OT Nauendorf, Herrenhof, Hohenkirchen, Petriroda

VG Fahner Höhe Sitz: Tonna

mit Dachwig, Döllstädt, Gierstädt/Kleinfahner, Großfahner, Tonna

VG Mittleres Nesselal Sitz: Warza

mit Ballstädt, Brüheim, Bufleben, Friedrichswerth, Goldbach, Haina, Hochheim, Remstädt, Sonneborn, OT Eberstädt, Wangenheim, Warza, Westhausen

VG Nesseaue Sitz: Friemar

mit Bienstädt, Eschenbergen, Friemar, Molschleben, Nottleben, Pferdingsleben, Tröchtelborn, Tütteleben, Zimmernsupra

Begriffserläuterungen

Arbeitsuchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dies gilt auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit ausüben.

Arbeitslose sind Arbeitsuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos sind, eine versicherungspflichtige Beschäftigung (mindestens 15 Stunden wöchentlich) suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik (z. B. Weiterbildungsmaßnahmen, Maßnahmen der Eignungsfeststellung, Trainingsmaßnahmen, Maßnahmen der Berufsfindung oder Arbeitserprobung im Sinne des Rechts der beruflichen Rehabilitation) gelten als nichtarbeitslos.

Als **Langzeitarbeitslose** gelten alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr und länger arbeitslos sind.

Als **offene Stellen** gelten den Agenturen für Arbeit zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Schwerbehinderte im Sinne des Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50.

Als **Ausländer** gelten nichtdeutsche Arbeitnehmer, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, die eine Arbeitnehmertätigkeit im Bundesgebiet ausüben dürfen. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.

Die **Arbeitslosenquote** gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an;

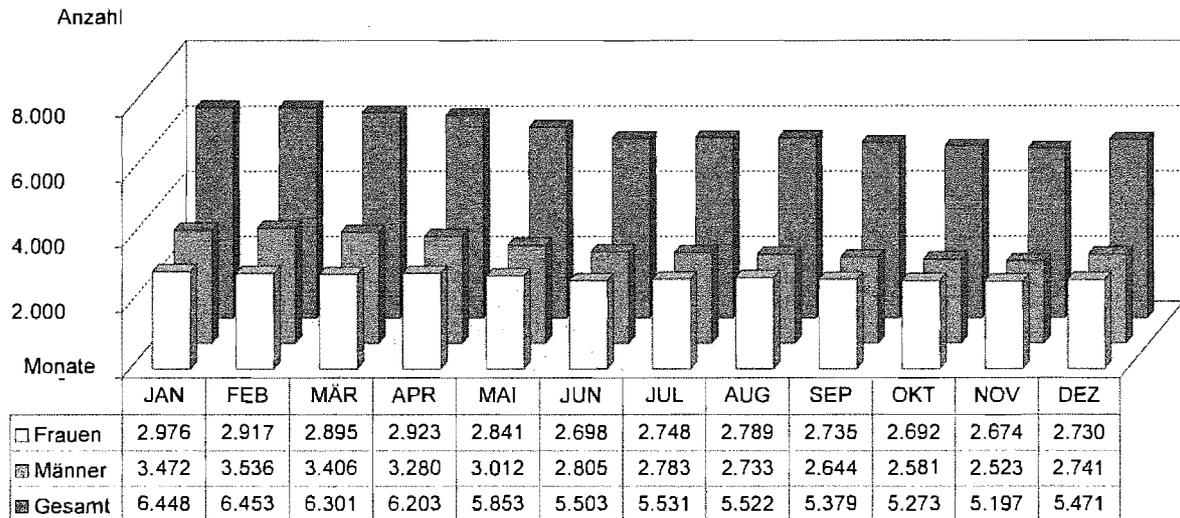
- an allen zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbständige und mithelfende Familienangehörige; Arbeitslosenquote 1) bzw.
- an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose; Arbeitslosenquote 2) an.

<u>Bestand jeweils Ende Dezember</u>		<u>Personen</u>				
		<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Arbeitsuchende		14.131	11.961	10.277	10.385	9.873
davon	Männer	7.484	6.195	5.182	5.318	4.867
	Frauen	6.647	5.766	5.095	5.067	5.006
Arbeitslose		7.442	5.765	5.532	5.793	5.471
davon	Männer	3.920	3.046	2.789	3.013	2.741
	Frauen	3.522	2.719	2.743	2.780	2.730
dar.	teilzeitarbeitsuchende Arbeitslose	568	495	565	630	651
dar.	Ausländer	185	169	189	207	228
	davon Männer	109	107	104	113	130
	Frauen	76	62	85	94	98
dar.	Jugendliche unter 20 Jahre	69	58	54	65	48
	Jugendliche 20 bis 25 Jahre	518	389	346	417	307
dar.	Schwerbehinderte	579	587	676	671	597
	davon Männer	312	340	368	387	319
	Frauen	267	247	308	284	278
dar.	Arbeitslose Ältere	1.474	1.386	1.449	1.565	1.565
	davon Männer (ü. 55 Jahre)	762	746	769	847	823
	Frauen (ü. 55 Jahre)	712	640	680	718	742
Arbeitslosenquoten in %						
	Arbeitslosenquote 1	9,8	7,7	7,5	7,9	7,4
	Arbeitslosenquote 2	10,9	8,6	8,3	8,7	8,2
Offene Stellen*		340	655	878	555	835
dar.	für Teilzeitarbeit	111	149	165	112	151

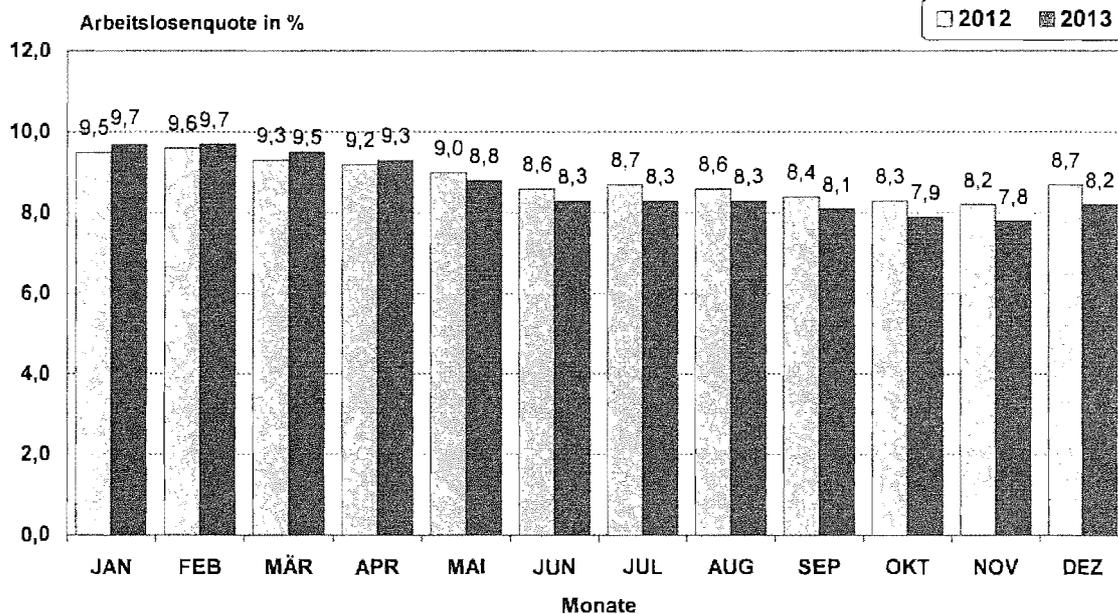
* Bei den Stellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten u. ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Vergleich arbeitslose Frauen und Männer Landkreis Gotha Januar bis Dezember 2013



Entwicklung der Arbeitslosenquote Vergleich 2012/2013 nach Monaten



Quelle: Bundesagentur für Arbeit Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Arbeitslose (Anzahl)

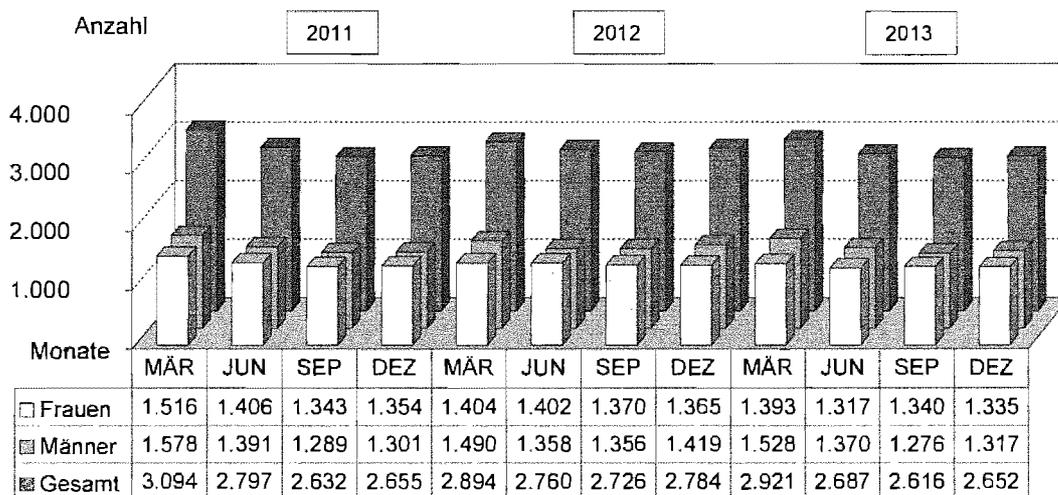
Stand jeweils Ende Dezember	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Arbeitslose					
Insgesamt	3.336	2.550	2.655	2.784	2.652
davon Männer	1.737	1.342	1.301	1.419	1.317
Frauen	1.599	1.208	1.354	1.365	1.335
davon Teilzeitbeschäftigte	251	194	259	294	293
dar. Jugendliche unter 20 Jahre	26	27	23	32	28
20 bis unter 25 Jahre	219	193	177	195	157
Ausländer	139	114	142	146	155
Schwerbehinderte	220	235	293	303	255
Ältere über 55 Jahre	559	498	592	662	663
Langzeitarbeitslose	908	700	833	977	996
Arbeitslosenquote in % (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	14,4	11,1	11,7	12,2	11,4

Leistungsempfänger (Anzahl)
Arbeitslosengeld, Sozialgeld, Unterhaltsgeld

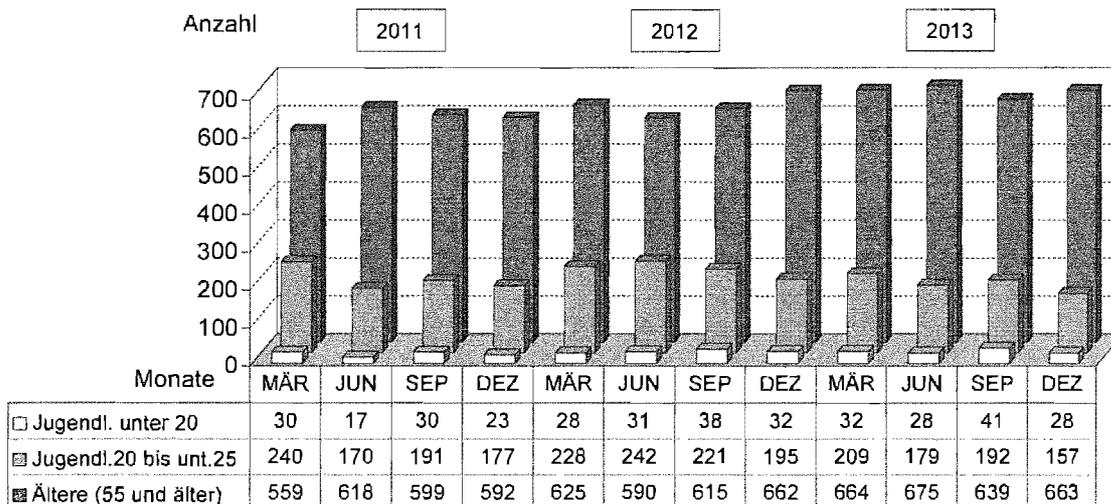
Stand jeweils Ende Dezember	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Leistungsempfänger					
Insgesamt	9.083	8.049	7.425	7.519	7.072
davon Männer	4.534	3.945	3.519	3.624	3.339
Frauen	4.549	4.104	3.906	3.895	3.733
darunter Arbeitslosengeld I	924	570	478	601	558
Arbeitslosengeld II	5.826	5.330	4.854	4.810	4.511
Sozialgeld	2.231	2.101	2.031	2.045	1.954
Unterhaltsgeld	102	48	62	63	49

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Vergleich arbeitslose Frauen und Männer Stadt Gotha ab März 2011 – jeweils am Monatsende



Vergleich arbeitslose Jugendliche und Ältere Stadt Gotha ab März 2011 – jeweils am Monatsende



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Erwerbstätigkeit

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer¹⁾
am Arbeitsort und am Wohnort Gotha**
Stand: 30.06.2013
(jüngere Daten sind nicht verfügbar)

Beschäftigte am:	Arbeitsort Gotha		Wohnort Gotha	
	absolut	Prozent ²⁾	absolut	Prozent ²⁾
Beschäftigte insgesamt	18.826	100,0	15.756	100,0
davon Männer	9.277	49,3	8.411	53,4
Frauen	9.549	50,7	7.345	46,6
davon Vollzeitbeschäftigte	14.103	74,9	12.291	78,0
dav. Männer	8.504	45,2	7.770	49,3
Frauen	5.599	29,7	4.521	28,7
davon Teilzeitbeschäftigte	4.636	24,6	3.419	21,7
dav. Männer	722	3,8	617	3,9
Frauen	3.914	20,8	2.802	17,8
darunter jünger als 20 Jahre	338	1,8	238	1,5
20 - 25 Jahre	1.511	8,0	1.248	7,9
55 Jahre und älter	3.710	19,7	3.000	19,0

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer¹⁾
von 2008 bis 2013 (jeweils am 30. Juni)**

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Beschäftigte Gothaer gesamt	14.922	14.400	14.829	15.409	15.620	15.756
davon Vollzeitbeschäftigte	12.731	12.042	12.313	12.835	.	12.291
Teilzeitbeschäftigte	2.191	2.357	2.514	2.570	.	3.419
darunter in Gotha beschäftigt	7.785	7.378	7.536	7.677	7.730	7.804
Beschäftigte am Arbeitsort Gotha ges.	19.403	18.146	18.590	18.708	18.625	18.826
davon Vollzeitbeschäftigte	16.220	14.740	15.063	15.100	.	14.103
Teilzeitbeschäftigte	3.183	3.406	3.527	3.604	.	4.636

¹⁾ Arbeitnehmer, einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesagentur für Arbeit oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, ohne geringfügig Beschäftigte).

²⁾ Prozentzahlen immer zu Beschäftigte insgesamt!

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Erwerbstätigkeit

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
Stand: 30.06.2013**

Herkunft der Beschäftigten am Arbeitsort Gotha

	Insgesamt	Männer	Frauen
Beschäftigte	18.826	9.277	9.549
davon aus Gotha	7.804	3.611	4.193
Einpendler	11.022	5.666	5.356
dav. alte Bundesländer	276	206	70
neue Bundesländer	10.743	5.457	5.356
keine Zuordnung	*	*	*
dar. Landkreis Gotha	6.739	3.095	3.644

* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

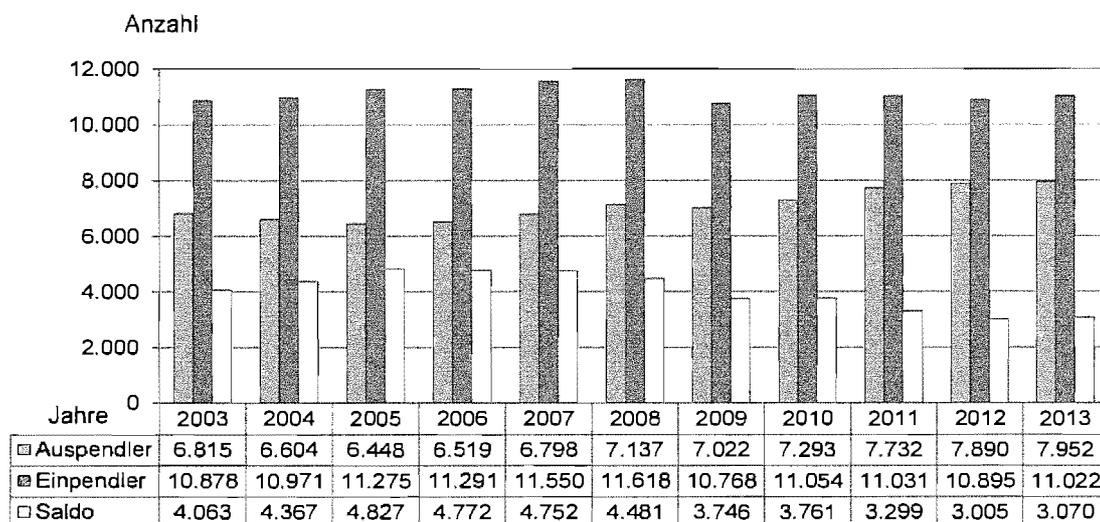
Arbeitsorte der Beschäftigten mit Wohnort Gotha

	Insgesamt	Männer	Frauen
Beschäftigte	15.756	8.411	7.345
davon in Gotha	7.804	3.611	4.193
Auspendler	7.952	4.800	3.152
dav. alte Bundesländer	1.027	765	262
neue Bundesländer	6.925	4.035	2.890
dar. Landkreis Gotha	3.367	2.050	1.317

Erwerbstätigkeit

Stadt Gotha: Aus- und Einpendler seit 2003

jeweils Jahresmitte



Saldo: Einpendler-Auspender

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Stadt Gotha: Aus- und Einpendler

nach ausgewählten Ziel- und Herkunftsgebieten seit 2009 (jeweils Jahresmitte)

Ziel- und Herkunftsgebiet	Auspender					Einpendler				
	2009	2010	2011	2012	2013	2009	2010	2011	2012	2013
Landkreis Gotha	2.883	2.974	3.115	3.214	3.367	6.991	7.085	7.019	6.874	6.739
Wartburgkreis u. Eisenach	586	596	577	611	569	689	705	701	694	705
Unstrut-Hainich-Kreis	241	245	243	251	265	696	697	700	700	725
Ilm-Kreis	262	279	290	331	329	344	362	355	387	411
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	94	103	112	116	124	126	152	166	149	174
Landkreis Sömmerda	50	55	47	46	45	141	159	146	164	172
Erfurt	1.447	1.572	1.704	1.626	1.622	834	822	896	922	971
Weimar	76	81	69	67	66	67	80	76	73	77
Alte Bundesländer	859	864	1.028	1.087	1.027	155	216	216	*	276

* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Wohnungswesen

Wohnungsanträge mit Wohnberechtigungsschein am Jahresende

	2009	2010	2011	2012	2013
Wohnungsanträge gesamt (Anzahl)	54	43	32	46	23
davon auf					
1-R-Wohnung	11	14	12	23	8
2-R-Wohnung	19	14	14	10	8
3-R-Wohnung	22	14	5	11	6
4-R-Wohnung	1	-	-	2	1
5 u. mehr R-Wohnungen	1	1	1	-	-
erledigte Anträge im Jahr	54	43	32	46	23
dav. versorgt mit Sozialwohnungen	54	43	32	46	23

Wohngeld

	2009	2010	2011	2012	2013
Bearbeitete Anträge (Anzahl)	2.257	2.104	1.927	1.662	1.268
darunter					
Ablehnungen	458	293	291	281	241
Bewilligungen	1.681	1.691	1.473	1.286	961
davon Mietzuschuss	1.616	1.641	1.446	1.252	944
Lastenzuschuss	65	50	27	34	17
Istausgaben in T€	928	1.209	1.093	813	687

Wohnungswesen

Wohnungsbestand nach Größe der Wohnung

jeweils am Jahresende
(bis einschl. 1994 ohne Uelleben und Boilstädt)

Jahr	Wohnungen insgesamt	mit 1 Wohnraum	mit 2 Wohnräumen	mit 3 Wohnräumen	mit 4 Wohnräumen	mit 5 und mehr Wohnräumen
1981*	22.233	840	6.143	9.042	4.546	1.662
1988	23.513	1.358	5.864	9.400	4.761	2.130
1989	23.705	1.475	5.846	9.404	4.795	2.185
1990	24.019	1.701	5.909	9.468	4.806	2.135
1991	24.317	1.740	5.976	9.668	4.804	2.129
1992	24.343	1.749	5.978	9.672	4.807	2.137
1993	24.356	1.752	5.985	9.680	4.800	2.139
1994	24.445	1.751	6.027	9.717	4.811	2.139
1995**	25.030	55	1.989	6.817	9.625	6.544
1996	25.556	70	2.007	6.954	9.810	6.715
1997	26.197	87	1.970	7.156	10.074	6.910
1998	26.319	94	1.982	7.172	10.045	7.026
1999***	28.036	141	2.284	7.865	10.445	7.301
2000***	28.218	134	2.306	7.908	10.489	7.381
2001***	28.378	134	2.327	7.978	10.514	7.425
2002***	28.413	134	2.321	7.966	10.547	7.445
2003***	28.752	138	2.427	8.072	10.667	7.448
2004***	28.627	144	2.389	8.049	10.571	7.474
2005***	28.490	143	2.380	7.972	10.492	7.503
2006***	28.253	138	2.356	7.858	10.402	7.499
2007***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2008***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2009***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2010***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2011****	27.563	1.860	7.039	10.072	8.592	-
2012****	26.733	1.608	6.939	9.713	8.473	-
2013****	26.750	1.605	6.947	9.711	8.487	-

*- VBWGWZ '81(Wohng. insgesamt)

**- GWZ (30.09.1995),

***- Abt. Wohnungswesen (Wohng. insgesamt)

****- Abt. Soziales u. Wohnen nach Bestandsbereinigung (mit 1 Wohnraum=1-RWE mit o. ohne Küche, Kochnische etc.)

1995-1998: Thür.LA f. Stat. (Wohnungen in Wohngebäuden), ab 1995 alle Räume mit $\geq 6\text{m}^2$ und alle Küchen

1985-1994: Fortschr. Abt. Wohnungswesen - alle Räume mit $\geq 8\text{m}^2$ ohne Küche (Wohng. insgesamt)

Bautätigkeit

	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Erteilte Baugenehmigungen / Anzeigen	210	173	179	191	195
davon Wohngebäude	11	21	39	64	66
dav. Einfamilienhaus (Neubau)	6	18	30	35	34
gewerbl. Objekte (Neu- u. Urribau)	-	-	27	17	23
Abbrüche	36	27	18	25	9
davon Wohngebäude	13	7	2	7	3
Herstellungskosten in Mio €	-	-	6,1	13,7	4,8

Sozialhilfe

(ohne Hilfe in besond. Lebenslagen)

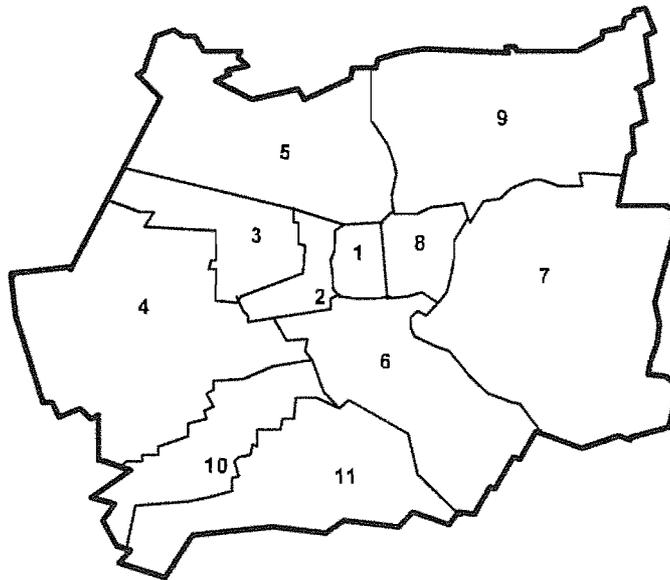
	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Ausgaben gesamt (T€)	519,5	549,1	481,8	458,0	447,9
davon					
Hilfe zum Lebensunterhalt (Regelsatz, Miete)	486,3	487,2	430,4	411,9	392,2
Einmalige Beihilfe (Bekleidung, Hausrat usw.)	24,4	22,2	3,8	5,3	9,2
Heizungsbeihilfe	-	-	-	-	-
Weihnachtsbeihilfe	-	-	-	-	-
<u>Zahlungen an Minderbemittelte</u>					
Einmalige Beihilfe (Bekleidung, Hausrat usw.)	8,8	39,7	-	40,8	14,8
Heizungsbeihilfe	-	-	-	-	-
Weihnachtsbeihilfe	-	-	-	-	-
Anzahl Fälle lfd. Hilfe z. Lebensunterhalt	112*	105*	111*	113*	116*
Anzahl der Personen	133*	122*	149*	134*	128*

*) durchschnittlicher Quartalswert

Soziale Infrastruktur

<u>Sport/Freizeit</u>	Anzahl
Sportplätze	10
Turn- und Sporthallen	22
Freibäder	1
Hallenbäder	1
Kegelbahnen	5
Bowlingbahnen	4
Tennisanlage	1 (mit 6 Plätzen)
Tennishalle	1
Fitness-Center	6
Schießsportanlage	1
Flugplatz	1
<u>Kinder/Jugend</u>	
Kinderspielplätze	58
dav. Stadtverwaltung	42
Wohnungsbaugesellschaft	3
Baugesellschaft	10
Privat	3
Jugendeinrichtungen	4 (inkl. 2 selbstverwaltete Jugendzimmer)
<u>Alter</u>	
Alten- und Pflegeheime	6
Seniorenclubs	3
Altersgerechte Wohnhäuser	4
<u>Gesundheit</u>	
Krankenhäuser	1
Apotheken	16

<u>Vereine in Gotha</u>	Stand: 31.12.2013
Vereine gesamt:	371
dar. Sportvereine/Sportgemeinschaften	66
Garten- und Siedlervereine	67
Jugendvereine	8
überregionale Vereine	18



Sportanlagen in der Stadt Gotha Verteilung auf die Stadtteile

Stadtteil	Sportanlagen							
	Stadien Sport- plätze	Turn- hallen	Freibad (F) Hallenbad (H)	Kegel-/ Bowling- bahnen	Tennispl. (P) Tennish. (H)	Fitness- studios	Schieß- sport- anlage	Flug- platz
Mitte (1)		4						
Weststadt (2)	1	3			1 P (6 Felder)			
West (3)	1	3				1		
Sundhausen (4)	1	1		1		1		
Nord (5)		2	1 (H)	2	1 H (1 Feld)		1	
Süd (6)	2		1 (F)	1		1		1
Siebleben (7)	1	2		1		2		
Oststadt (8)		3				1		
Ost (9)	2	3		3				
Boilstädt (10)	1			1				
Uelleben (11)	1	1						
Gesamt	10	22	2	9	2	6	1	1

Öffentlicher Personennahverkehr

Linien

		Länge (km)
Straßenbahn: 4 Linien (einschl. Thüringerwaldbahn)		38,2
Linie 1	Hauptbahnhof-Kreiskrankenhaus	6,1
Linie 2	Hauptbahnhof-Ostbahnhof	3,0
Linie 3	Wagenhalle-Ostbahnhof	4,0
Linie 4	Gotha-Tabarz (über Kreiskrankenhaus)	22,7
	(ohne Kreiskrankenhaus)	21,7
	Gleisdreieck-Waltershausen	2,4
		Länge (km)
Omnibus: 6 Linien		66,6
Linie A	Kreiskrankenhaus-Huttenstraße-ZOB-Siebleben(-Tüttleben)	14,1
Linie B	Am Schmalen Rain-ZOB-Huttenstraße-Goldbacher Siedlung-Remstädt	10,2
Linie C	Eschleber Straße-Huttenstraße-Hauptbahnhof-Töpfleben	10,5
Linie E	O.-Gründler-Straße-Weimarer Straße-Hauptbahnhof-ZOB-Stadion	8,9
Linie F	Uelleben-Boilstädt-Huttenstraße-ZOB-Hauptfriedhof	11,6
ABENDLINIE	Hauptfriedhof-Huttenstr.-Südstr.-Am Schmalen Rain-Boilstädt-Uelleben	11,3

Fahrzeugbestand

		<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Straßenbahn	Gelenktriebwagen					
	G4*	1	1	1	1	1
	KT 4D	17	17	17	18	18
	GT6 ER	5	3	3	1	1
	GT6 ZR	0	0	0	0	0
	GT8	0	0	0	1	3
	Zweiachsbeiwagen	1	1	1	0	0
	Traditionsfahrzeuge	4	4	4	4	4
Omnibusse	Normalbusse	12	13	13	16	17
	Gelenkbusse	4	4	4	4	5
	Doppelstockbusse	8	8	8	7	7

Personenbeförderung

	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Straßenbahn					
Gefahrene Wagen-km (in Tsd)	841,4	806,9	781,4	795,9	790,6
Omnibus					
Gefahrene Wagen-km (Fahrplan-km in Tsd)	921,8	927,5	922,8	918,9	936,7
ÖPNV					
Beförderte Personen (in Tsd) gesamt	3.039	3.205	3.363	3.488	3.644

*) G4-Gotha-Gelenkwagen, KT4D-Tatra-Gelenkwagen
GT6-DÜWAG-Gelenkwagen, ER-Einrichtungswagen, ZR-Zweirichtungswagen

Verkehrsunfälle / Zulassungen

Fahrzeugzulassungen jeweils am Jahresende

Zulassungen + Stilllegungen

darunter...

Jahr	Fahrzeuge gesamt	PKW	LKW	Busse	Anhänger	Krafträder	Sonderkraft- fahrzeuge
2004	30.474	24.051	1.734	42	1.995	1.079	204
2005	30.748	24.121	1.787	50	2.073	1.100	231
2006	32.018	24.693	1.934	51	2.142	1.145	230
2007	29.785	22.259	1.637	47	2.171	1.091	203
2008	28.365	21.048	1.694	42	2.160	1.110	187
2009	26.866	21.090	1.527	40	2.096	1.142	179
2010	27.393	21.418	1.601	44	2.214	1.140	184
2011	28.150	21.597	1.725	42	2.307	1.154	179
2012	28.126	21.817	1.665	45	2.353	1.143	179
2013	28.492	22.009	1.658	50	2.402	1.210	179

Verkehrsunfälle 2004 – 2013

mit Personenschaden, Alkoholeinfluss und Fahrerflucht

darunter Unfälle mit...

Jahr	Unfälle gesamt	Personen- schäden	Toten	Schwer- verletzte	Leicht- verletzten	Alkohol	Fahrerflucht (§142)
2004	1.016	129	0	26	106	31	296
2005	1.120	159	3	30	135	39	271
2006	1.100	152	3	29	124	35	278
2007	1.171	155	3	26	133	30	312
2008	1.132	174	1	36	145	38	278
2009	1.055	115	2	23	101	30	256
2010	1.118	113	0	18	104	22	305
2011	1.130	128	1	31	87	21	311
2012	1.096	129	0	32	95	24	280
2013	1.002	88	1	18	69	15	304

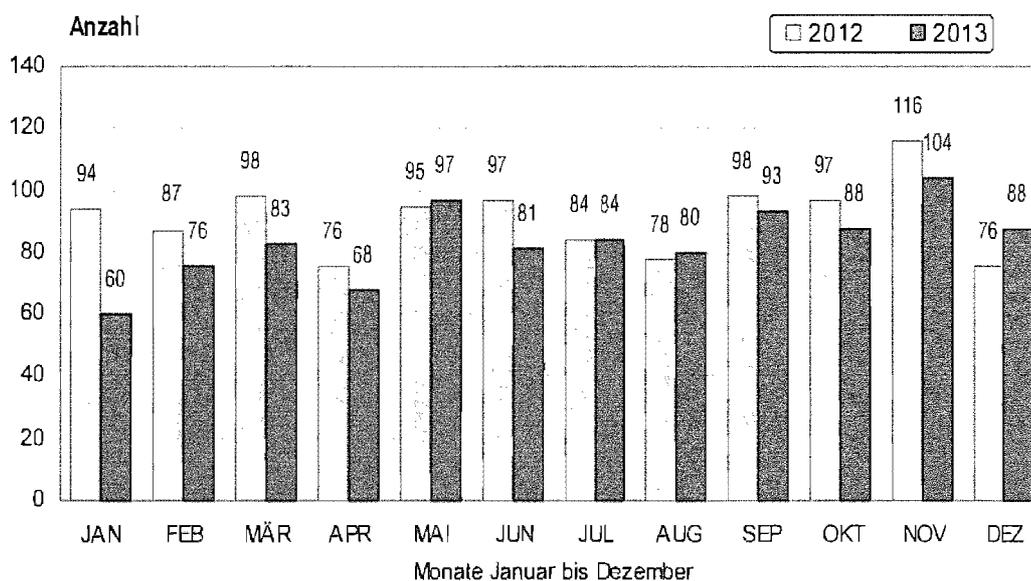
Quelle: Polizeiinspektion Gotha

Verkehrsunfälle 2004 – 2013

Personen- und Sachschaden

Jahr	Unfälle gesamt	Tote	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Schaden in T€
2004	1.016	0	26	126	2.686,3
2005	1.120	3	35	175	3.231,8
2006	1.100	3	29	159	2.874,1
2007	1.171	3	28	153	2.845,0
2008	1.132	1	39	178	2.835,1
2009	1.055	2	26	131	2.654,2
2010	1.118	0	20	105	2.315,0
2011	1.130	1	33	113	2.497,4
2012	1.096	0	32	112	2.473,7
2013	1.002	1	20	77	2.033,6

Unfälle 2012/2013 in den einzelnen Monaten



Quelle: Polizeiinspektion Gotha

Gesundheitswesen – HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf

Angestellte Ärzte: 123

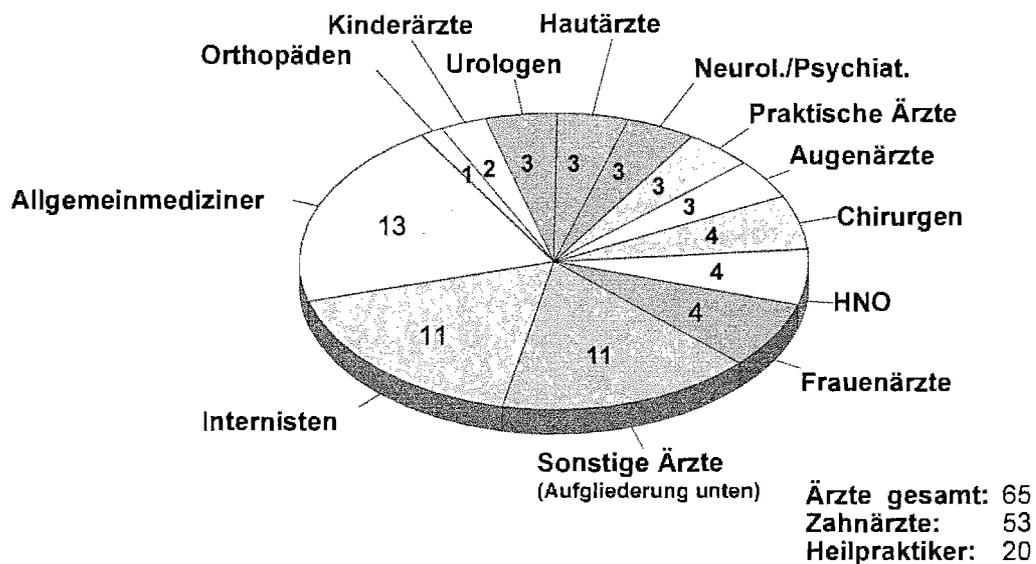
<u>Abteilungen</u>	<u>Bettenzahl</u>					
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Chirurgie	82	82	78	40	40	40
Gynäkologie/Geburtshilfe	38	38	27	24	24	24
HNO	15	15	9	7	7	7
Innere	120	120	126	141	141	141
ITS	5	5	11	11	11	11
Orthopädie/Unfallchirurgie	40	40	41	62	62	62
Pädiatrie	45	45	48	17	17	17
Urologie	20	20	19	24	24	24
Psychiatr. Tagesklinik	20	20	20	22	22	22
G e s a m t	385	385	379	348	348	348

Leistungen - Kreiskrankenhaus gesamt

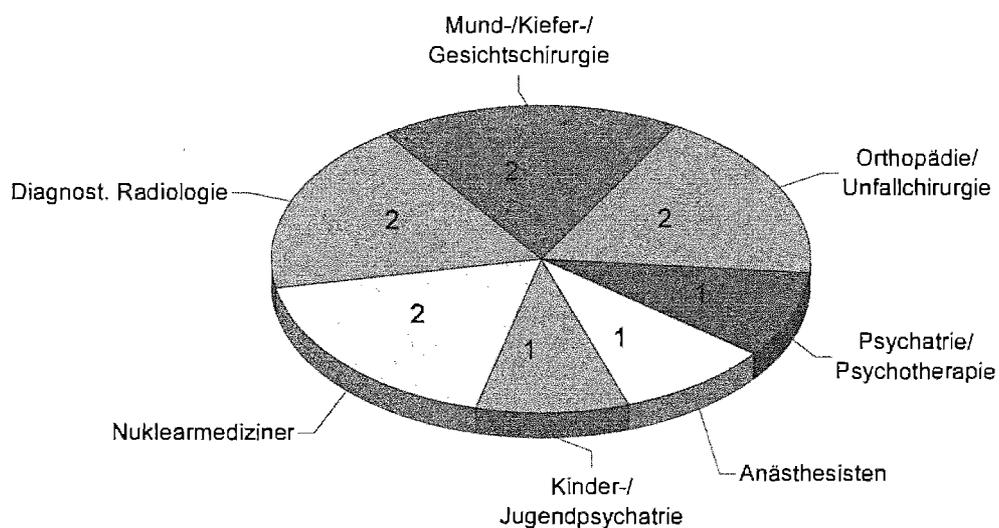
Jahr	Anzahl Fälle	Verweildauer Tage	Belegung (%)
1992	10.726,5	9,74	77,73
1993	10.119,0	9,66	72,82
1994	11.216,0	9,60	77,01
1995	11.232,0	9,16	73,56
1996	11.428,0	8,59	74,59
1997	13.616,0	8,29	77,70
1998	14.602,0	8,30	84,30
1999	14.861,0	7,97	81,52
2000	14.816,0	7,43	78,10
2001	14.797,0	7,22	80,58
2002	15.564,0	7,00	81,68
2003	15.812,0	6,90	.
2004	15.170,0	6,10	.
2005	15.739,0	5,70	.
2006	15.772,0	5,98	.
2007	17.033,0	5,70	.
2008	18.539,0	5,45	.
2009	18.594,0	5,40	.
2010	18.655,0	5,50	.
2011	18.941,0	5,40	.
2012	20.041,0	5,20	.
2013	20.081,0	5,14	.

Niedergelassene Ärzte in Gotha

Stand: Dezember 2013



Sonstige Ärzte



Einwohner je Arzt: 695 Einwohner je Zahnarzt: 853
 (Bezug: Wohnbevölkerung am 31.12.2013)

Städtische Heime

Pflegeheime Anzahl: 3

Anzahl der Pflegeplätze: 346

mittlere Auslastung (2013): 97,2 %

Belegung gesamt (31.12.2013): 336

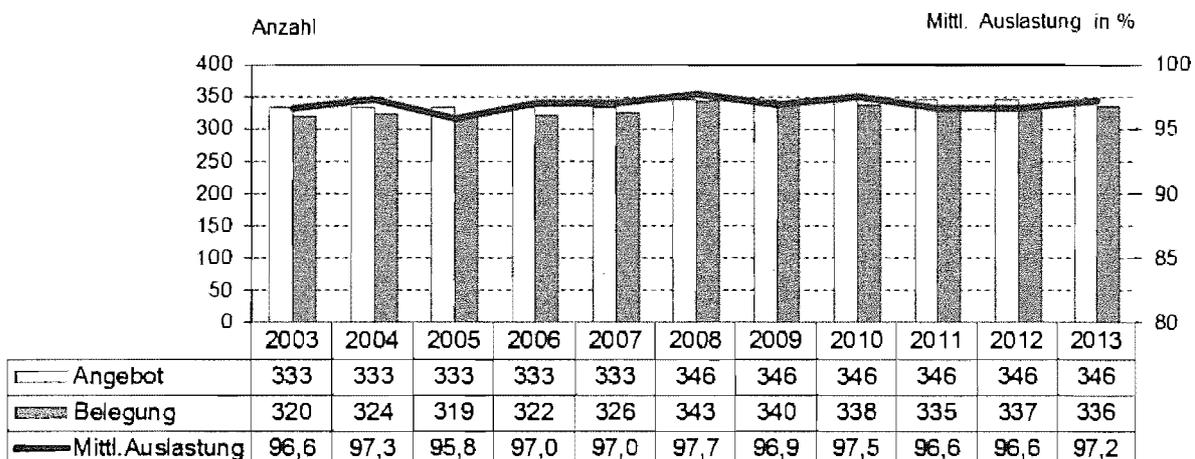
davon Pflegestufe -2 1
 Pflegestufe -1 1
 Pflegestufe 0 -
 Pflegestufe 1 151
 Pflegestufe 2 125
 Pflegestufe 3 55
 Härtefälle 3

Pflegesätze (in €/Tag)

	APH Pestalozzistraße ab 01.03.2014	APH „August Creutzburg“ ab 01.02.2014	APH "Albert Schweitzer" ab 01.02.2014
Pflegestufe -2	32,84	44,14	45,53
Pflegestufe -1	39,27	50,41	51,83
Pflegestufe 0	45,70	56,67	58,12
Pflegestufe 1	55,34	66,07	67,56
Pflegestufe 2	68,32	78,77	80,37
Pflegestufe 3	80,33	90,46	92,19
Härtefall	92,43	102,56	104,29

APH - Alten- und Pflegeheim

Heimplätze: Angebot und Auslastung seit 2003



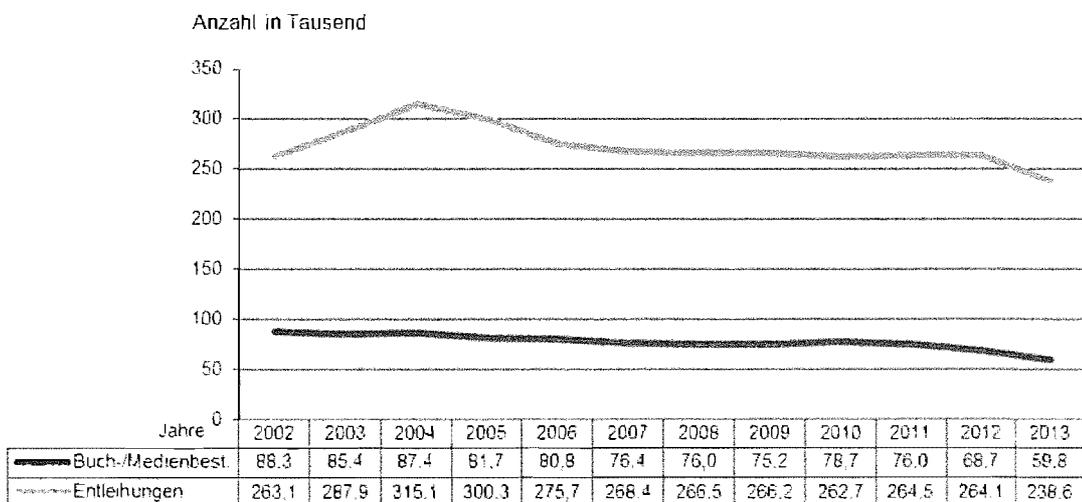
Freizeit / Kultur

Freizeiteinrichtungen	Anzahl Besucher				
	2009	2010	2011	2012	2013
Freibad	13.766	16.562	9.406	13.200	18.561
Hallenbad					
- Schwimmhalle	105.755	106.236	106.991	101.446	96.983
- Sauna	5.919	6.239	5.979	6.246	5.996
Kinder- und Jugendtreff Big Palais	42.894	42.549	40.669	39.465	34.523
Kinder- und Jugendtreff Zelle	9.876	8.948	8.126	7.062	7.335
Kinder- und Jugendtreff Siebleben	8.751	7.435	7.309	8.491	9.018
Kinder- und Jugendtreff Sundhausen ¹⁾	8.957	9.194	8.788	10.616	11.528
Jugendzimmer Uelleben ²⁾	-	-	-	-	145
Jugendzimmer Boilstädt ³⁾	2.023	2.025	2.088	1.278	1.035
Tierpark (inkl. Freikarten/Gutscheine)	84.202	75.690	92.561	87.271	82.771

1) seit 06/95 2) seit 11/96 3) seit 09/97

	2009	2010	2011	2012	2013
Heinrich-Heine-Bibliothek					
- Buch-/Medienbestand (am Jahresende)	75.186	78.745	75.986	68.750	59.819
- Entleihungen	266.249	262.688	264.484	264.132	238.574
- Benutzer	5.531	5.362	5.333	5.447	5.315

Entwicklung des Buch-/Medienbestandes und der Entleihungen seit 2001



Kulturelle Einrichtungen

Anzahl der Besucher/Nutzer kultureller Einrichtungen

Kulturelle Einrichtung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gothaer Kulturhaus							
- Theater	5.875	7.452	6.305	5.646	4.702	2.866	5.067
- Konzerte	12.242	9.283	10.985	11.179	11.667	11.352	11.082
- Unterhaltung	7.365	5.662	9.070	6.003	10.461	11.870	4.448
- Kleinkunst/Kabarett	210	463	587	830	1.692	2.341	9.104
- Kinderveranstaltungen	3.761	2.323	4.746	14.431	8.455	8.734	10.296
- Ausstellungen	8.766	3.671	-	-	-	-	-
- sonst. Veranstaltungen	768	4.625	4.490	5.910	4.331	2.385	5.180
- Nutzer	5.383	407	1.285	303	1.228	3.629	1.413
Stadthalle							
- Veranstaltungen	15.004	15.025	11.524	12.682	18.010	17.912	17.069
- sonstige Nutzung	18.307	8.154	10.599	8.574	12.094	11.212	7.761
Museen							
- Schlossmuseum	75.861	73.039	121.588	155.199	134.003	142.582	155.661
- Museum der Natur	31.125	33.726	37.954	28.728	29.974	14.550	*
- Herzogliches Museum	-	-	-	-	-	-	25.588

* in Besucherzahl Schlossmuseum enthalten

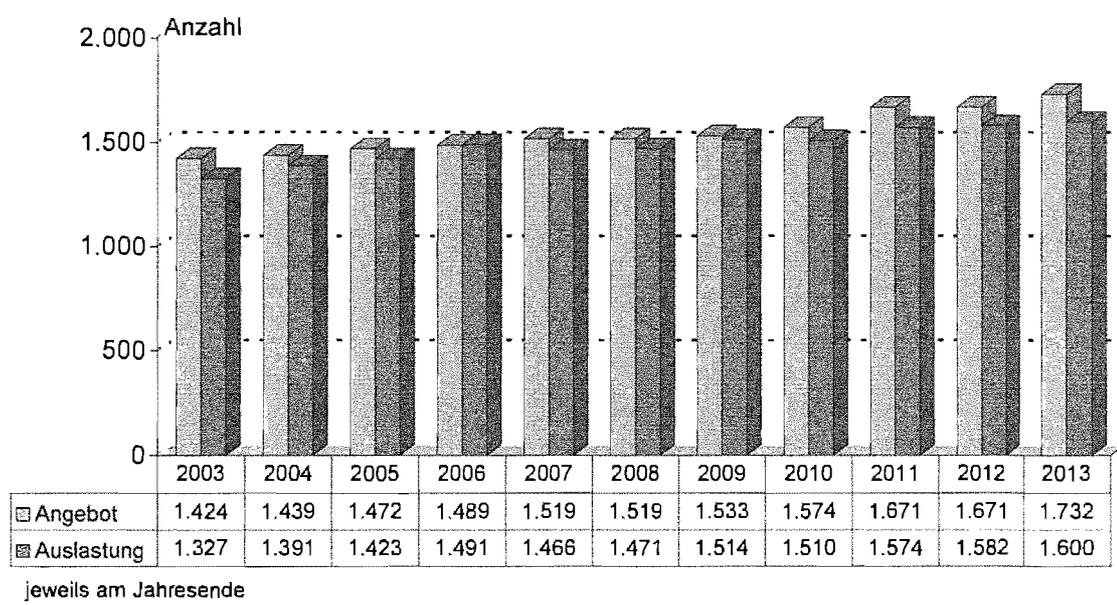
Ekhof-Festival

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Veranstaltungen	24	26	20	22	24	22	23
Besucher	3.202	3.015	2.670	3.160	3.197	3.242	3.483

Kindertageseinrichtungen
jeweils am Jahresende

	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Kindertageseinrichtungen					
Kinderkrippen					
Anzahl gesamt	5	5	6	6	6
darunter in Kita	4	5	6	6	6
Plätze	126	150	170	170	170
angemeldete Kinder	120	121	154	141	165
Kindergärten					
Anzahl gesamt	17	17	17	17	17
darunter in Kita	5	5	7	6	6
davon städt. Einrichtungen	9	9	9	9	9
in freier Trägerschaft	8	8	8	8	8
Plätze gesamt	1.533	1.574	1.671	1.671	1.732
davon städt. Einrichtungen	838	822	884	884	932
freie Träger	695	752	787	787	800
Ausgelastete Plätze (Belegung) Stand: 31.12.	1.514	1.510	1.574	1.582	1.600
Schulhorte					
Anzahl	7	7	7	7	7
angemeldete Kinder	987	1.049	1.071	1.078	1.057

Kindergartenplätze: Angebot und Auslastung seit 2003



Schulen / Fachschulen
jeweils am Jahresende

	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Schulen					
Staatl. Grundschulen					
Anzahl	7	7	7	7	7
Klassen	61	60	60	59	60
Schüler	1.260	1.264	1.253	1.265	1.261
Schüler/Klasse	21	21	21	21	21
Staatl. Regelschulen					
Anzahl	4	4	4	4	4
Klassen	37	40	42	43	43
Schüler	680	703	741	789	811
Schüler/Klasse	18	18	18	18	19
Förderschulen					
Anzahl	2	2	2	2	2
Klassen/Lerngruppen	50	46	42	43	47
Schüler	488	429	412	401	361
Gymnasien					
Anzahl	3	3	3	3	3
Klassen	69	68	69	72	75
Schüler	1.400	1.467	1.541	1.626	1.664
Kooperative Gesamtschule¹⁾					
Anzahl	1	1	1	1	1
Klassen	35	36	37	37	32
Schüler	743	732	763	758	735
Fachschulen/Fachhochschulen²⁾					
Anzahl	2	2	2	2	2
Studenten/Schüler in Voll- und Teilzeit	1.046	1.062	1.022	1.020	879
Staatl. Berufsbildende Schulen					
Anzahl	2	2	2	2	2
Klassen	226	211	181	172	172
Schüler	3.877	3.443	3.064	2.893	2.740
Musikschule „Louis Spohr“³⁾					
Anzahl	1	1	1	1	1
Schüler	513	546	548	546	722
Kreisvolkshochschule					
Anzahl	1	1	1	1	1
Teilnehmer (Stadt Gotha)	1.995	1.864	2.172	2.180	2.094

1) seit Beginn des Schuljahres 1995/96

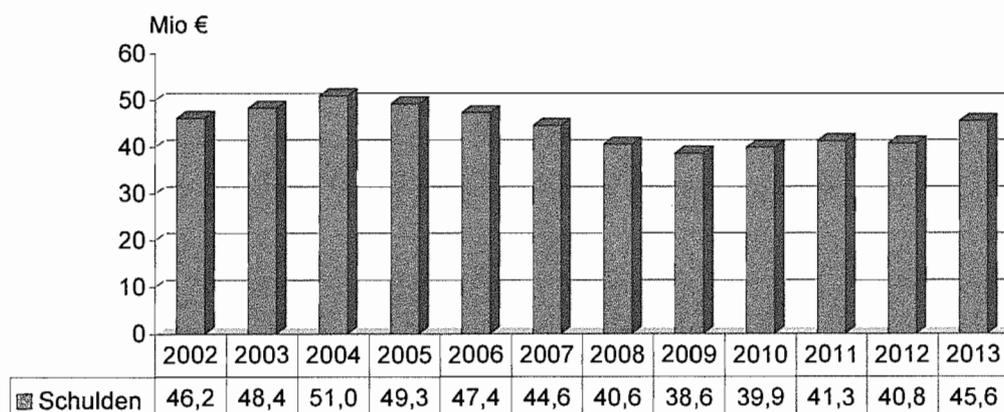
2) ab 1994 werden die Studierenden an Fachschulen als Schüler bezeichnet

3) Kommunale Bildungseinrichtung des Landkreises Gotha

	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Verwaltungshaushalt					
Einnahmen	59.575	61.458	60.043	57.780	61.808
Ausgaben	55.938	60.655	60.117	59.576	60.129
Vermögenshaushalt					
Einnahmen	7.889	20.913	15.025	14.956	26.042
Ausgaben	16.801	23.997	20.610	18.519	25.163
dar. Ausgaben f. Hoch- u. Tiefbau	11.436	13.730	14.547	14.286	17.797
Steuereinnahmen					
insges. brutto	25.682	28.471	27.143	28.324	30.505
dav. Grundsteuer A und B	4.242	4.275	4.303	4.550	4.520
Gewerbsteuer nach Ertrag	12.299	14.822	12.314	12.826	14.156
Sonst. Gemeindesteuern	230	271	287	371	604
Gemeindeanteil an der					
- Einkommenssteuer	6.486	6.624	7.627	8.143	8.708
- Umsatzsteuer	2.425	2.479	2.612	2.435	2.517
Schuldenstand per 31.12.	38.600	39.933	41.294	40.793	45.553
Hebesätze f. Gemeindesteuern					
Grundsteuer A	220 v. H.	220 v. H.	220 v. H.	300 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.	420 v. H.	420 v. H.
Gewerbsteuer	390 v. H.	390 v. H.	390 v. H.	400 v. H.	400 v. H.

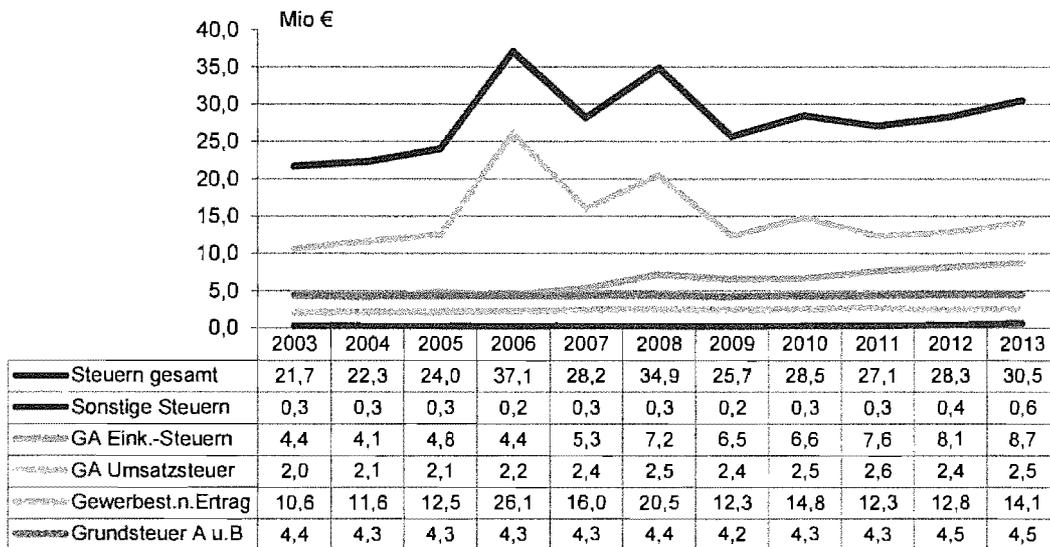
Entwicklung des Schuldenstandes

seit 2002 (jeweils am Jahresende)



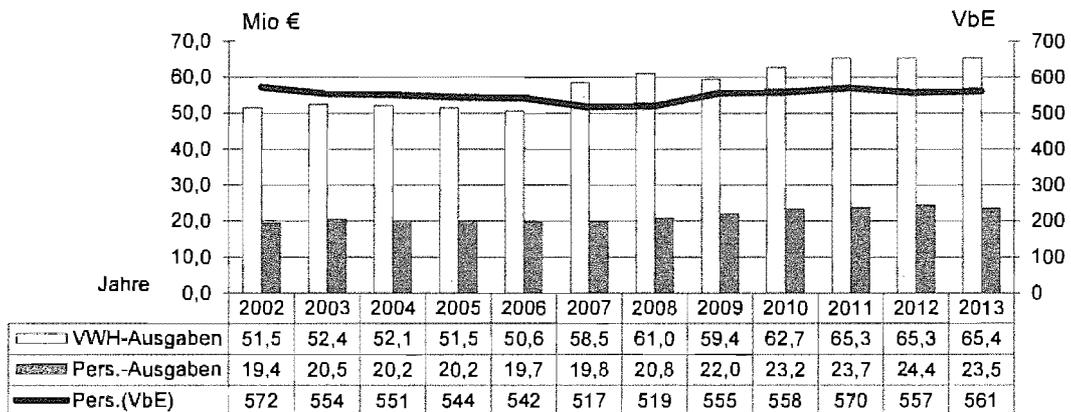
Finanzen

Entwicklung der Steuereinnahmen seit 2003



GA-Gemeindeanteil

Verwaltungshaushalt – Ausgaben, Personalausgaben* und Stellenplanpersonal**



*-Rechnungsergebnis (ab 2002 Planzahlen); **-Planzahlen

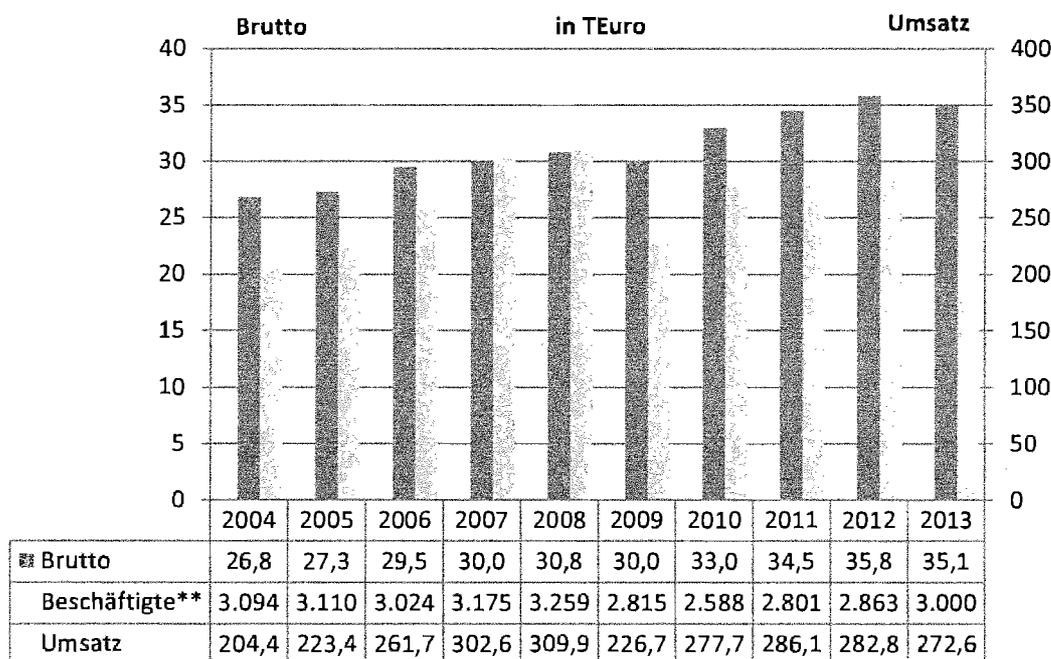
Gewerbe

Gewerbeanzeigen	2009	2010	2011	2012	2013
Eröffnungen	426	412	367	345	310
Niederlegungen	443	418	398	371	378
Erweiterungen/Ummeldungen und Änderungen	226	235	176	196	205

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*

in den Jahren 2007 bis 2013

Jahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Betriebe**	22	18	16	17	17	16	15
Beschäftigte gesamt**	3.175	3.259	2.815	2.588	2.801	2.863	3.000
geleist. Arbeitsstunden (1000 Std.)	5.125	5.201	3.689	3.845	4.412	4.552	4.775
Summe Bruttolohn u. -gehalt (T€)	95.100	100.217	84.351	85.385	96.765	102.388	105.401
Umsatz gesamt (T€)	960.811	1.009.858	638.239	718.594	801.367	809.731	817.727
dav. Inland	540.818	520.031	356.225	396.637	439.388	463.059	496.016
dav. Ausland	419.993	489.828	282.014	321.956	361.980	346.672	321.711
Exportquote (%)	43,7	48,5	44,2	44,8	45,2	42,8	39,3

**Beschäftigte, Umsatz und Bruttoverdienst je Beschäftigten
im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe***

* Betriebe mit 50 u. mehr Beschäftigten, ** Monatsdurchschnitt
Quelle Daten: TLS

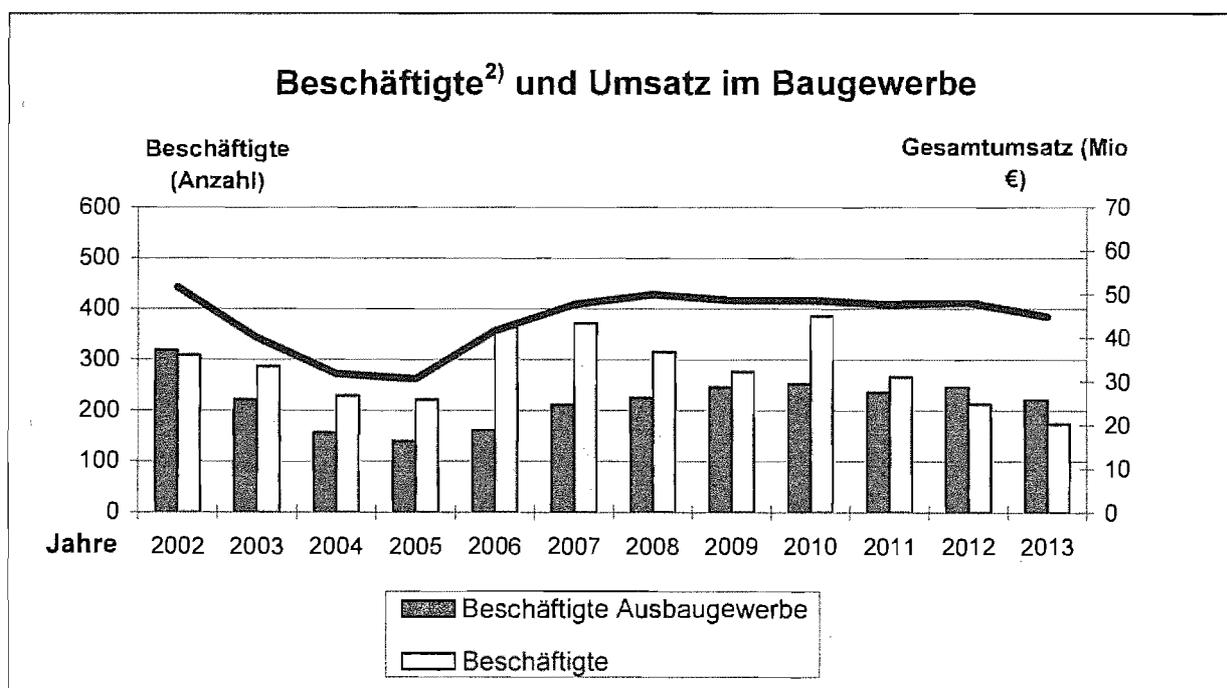
Gewerbe

Betriebe¹⁾, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz für die Stadt Gotha im Baugewerbe

	Betriebe ²⁾	Beschäftigte ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 €	
Ausbaugewerbe					
2008	8	225	292	4.508	22.834
2009	9	246	325	4.983	24.712
2010	9	252	349	5.225	25.631
2011	8	236	329	5.157	23.091
2012	9	248	328	5.463	27.220
2013	8	222	285	4.830	26.195
Bauhauptgewerbe					
2008	8	315	467	7.680	27.121
2009	9	276	369	6.519	23.885
2010	10	386	469	8.206	23.007
2011	8	266	338	5.945	24.559
2012	7	213	258	4.991	20.864
2013	6	174	198	4.148	18.642
Baugewerbe insgesamt					
2008	16	522	759	12.188	49.955
2009	18	529	694	11.503	48.596
2010	19	638	818	13.431	48.638
2011	16	502	667	11.102	47.649
2012	16	461	586	10.454	48.084
2013	14	393	483	8.978	44.837

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

²⁾ Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt, Ausbaugew. und Baugewerbe insges.: Vierteljahresdurchschnitt Quelle Daten: TLS



Gewerbe

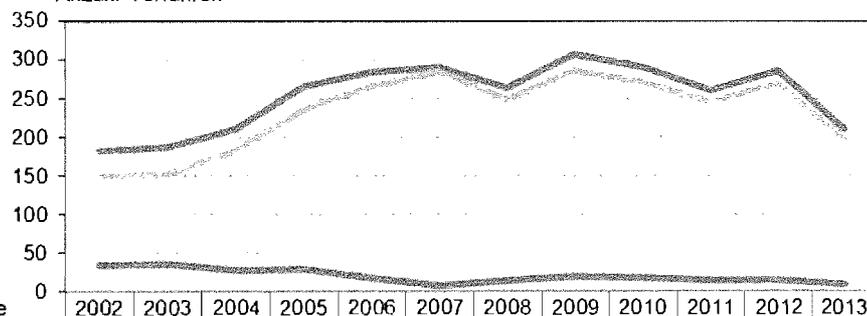
Insolvenzverfahren Stadt Gotha und Landkreis Gotha (ausgewählte Jahre)

Rechtsform	Jahr	Stadt Gotha			Landkreis Gotha		
		Verfahren insgesamt	Beantragte Verfahren		Verfahren insgesamt	Beantragte Verfahren	
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet	mangels Masse abgewiesen
Anzahl							
Insgesamt	2001	49	22	27	132	64	68
dar. Unternehmen		40	17	23	99	45	54
Insgesamt	2008	.	.	.	263	249	14
dar. Unternehmen		.	.	.	23	19	4
Insgesamt	2009	.	.	.	307	286	20
dar. Unternehmen		.	.	.	30	22	8
Insgesamt	2010	.	.	.	290	271	18
dar. Unternehmen		.	.	.	29	20	9
Insgesamt	2011	.	.	.	260	245	15
dar. Unternehmen		.	.	.	28	23	5
Insgesamt	2012	.	.	.	285	269	15
dar. Unternehmen		.	.	.	30	22	8
Insgesamt	2013	.	.	.	211	198	9
dar. Unternehmen		.	.	.	20	15	5

Quelle: TLS

Entwicklung Insolvenzverfahren seit 2002 Landkreis Gotha

Anzahl Verfahren



Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Verfahren gesamt	183	188	211	266	284	291	263	307	290	260	285	211
eröffnete Verfahren	149	152	183	236	266	283	249	286	271	245	269	198
abgewiesene Verfahren*	34	36	28	30	18	8	14	20	18	15	15	9

* - mangels Masse

Tourismus

Beherbergungsstätten am Jahresende

Beherbergungsstätten	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Hotels								
Anzahl	8	8	8	8	9	9	9	8
Anzahl Betten	928	916	879	.	.	.	.	.
Pensionen								
Anzahl	14	12	12	13	11	11	11	12
Anzahl Betten	115	85	124	.	.	.	.	.
Private Vermieter								
Anzahl	18	19	18	18	18	15	15	12

Angaben zu Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten

Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Auslastung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl der Ankünfte								
Inland	52.316	54.876	53.597	52.327	55.249	59.130	61.933	66.419
Ausland	3.117	4.359	3.814	3.723	3.294	4.030	5.897	6.451
Gesamt	55.433	59.235	57.411	56.050	58.543	63.160	67.830	72.870
Anzahl der Übernachtungen								
Inland	129.428	136.369	132.752	133.350	137.434	138.417	141.137	146.002
Ausland	6.507	10.900	8.704	12.566	7.125	7.449	12.423	12.952
Gesamt	135.935	147.269	141.456	145.916	144.559	145.866	153.560	158.954
Durchschn. Aufenthaltsdauer * in Tagen	2,5	2,5	2,5	2,6	2,5	2,3	2,3	2,2
Durchschn. Auslastung ** angeb. Betten/Schlafgelegenh. (%)	38,8	42,1	40,4	41,6	40,5	40,3	41,0	42,8

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

* - rechnerischer Wert: Übernachtungen/Ankünfte

** - rechnerischer Wert: Übernachtungen/angebotene Betten x 100

Gästeführungen ab 2004

Führungen	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl	1.142	1.095	1.156	999	1.053	1.120	1.140	941	854	1.395
Personen	18.964	17.574	18.818	17.851	18.400	19.698	20.101	17.704	16.092	22.058
Pers./Führung Durchschnitt	16,6	16,0	16,3	17,9	17,5	17,6	17,6	18,8	18,8	15,8

Gästeführungen 2009 bis 2013

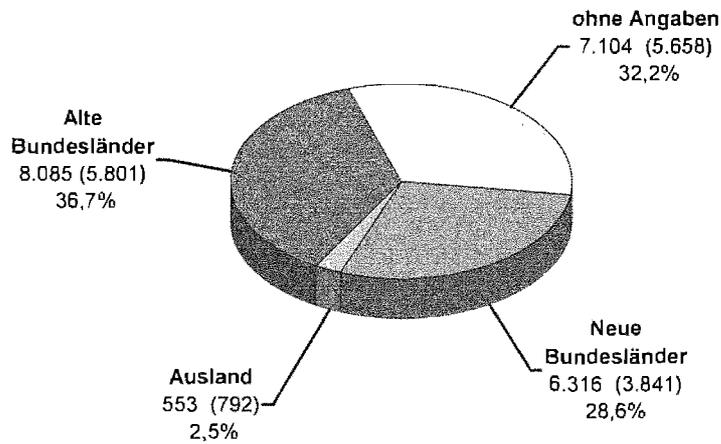
Art der Führung	2009		2010		2011		2012		2013	
	Anzahl	Per- sonen	Anzahl	Per- sonen	Anzahl	Per- sonen	Anzahl	Per- sonen	Anzahl	Per- sonen
Stadtführung	708	13.165	768	14.146	752	13.637	688	12.601	768	13.463
Schlossführung	84	1.593	72	1.301	80	1.696	87	1.704	111	2.125
Kombinierte Führung*	75	1.687	80	1.707	60	1.119	36	625	35	701
Tagesbe- gleitungen	7	176	8	261	12	430	8	252	10	326
Begleitung Waldbahn	12	469	11	349	6	236	14	508	13	426
Versicherungs- museum	2	85	0	0	0	0	0	0	0	0
Kasematten	205	2.004	164	1.633	0	0	0	0	429	4.417
Kinderführung	27	519	37	704	31	586	21	402	29	600
Gesamt	1.120	19.698	1.140	20.101	941	17.704	854	16.092	1.395	22.058

- Ab 1999 wurden die Gästeführungen differenziert erfasst

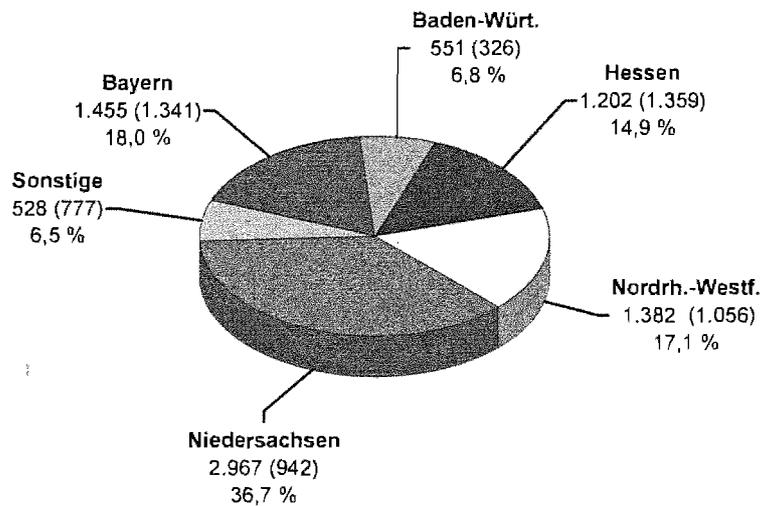
* - Kombinierte Stadt-/Schlossführung

Herkunft der Personen bei Gästeführungen im Jahr 2013

Gesamt: 22.058
(16.092)



Alte Bundesländer: 8.085
(5.801)



Sonstige: Bremen 87, Hamburg 177, Rheinland-Pfalz 152, Saarland 0 und Schleswig-Holstein 112
Klammerwerte: Vorjahreszahlen

Tourismus

Hotels/Pensionen lt. Gastgeberverzeichnis 2013/2014	Anzahl Betten
Hotels	
Hotel Am Schlosspark	170
Hotel Best Western Der Lindenhof	128
Hotel garni „Zur Alten Druckerei“	54
Landhaus & Burg Hotel Romantik	45
Quality Hotel am Tierpark	191
Waldbahn-Hotel	75
Pensionen	
Appartementhaus „Am Schützenberg“	30
Augustinerkloster	30
Pension "Am Gustav-Freytag-Park "	4
Pension "Am Schloss"	11
Pension "Cafe Suzette"	9
Pension "Daheim"	8
Pension "Der kleine Nachbar"	14
Pension "Gaa"	13
Pension "Maria am Schlosspark"	14
Pension "Regina"	35
Pension "Vera"	8
Pension "Weißer Brunnen"	8

Feuerwehr

Brandeinsätze und Hilfeleistungen der Feuerwehr

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Alarmer insgesamt	1.590	1.634	1.784	1.580	1.444	1.383
davon						
Brandeinsätze	159	181	131	164	170	113
Hilfeleistungen	1.318	1.341	1.519	1.319	1.179	1.096
blinde/böswillige Alarmer	113	112	134	97	95	174
Brände insgesamt	159	181	131	164	170	113
davon						
Kleinbrände	136	152	114	150	149	101
Mittelbrände	16	24	10	11	14	10
Großbrände	7	5	7	3	7	2
Geschätzte Schadenssumme in T €	1.003	1.070	757	595	1.194	6.742

Hilfeleistungen nach Ursachen (Auswahl)

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Verkehrsunfälle	184	153	124	134	150	90
Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Verkehrsraum)	164	140	270	172	93	103
Menschenrettung	98	179	98	154	203	114
Erd-/Stadtgasausströmung	6	7	4	6	7	9
Auslaufen v. Mineralölen/Kraftstoffen	48	57	64	56	52	51
Sturmschäden	33	19	39	35	17	19
Hochwasser, Überschw., Eis	23	27	86	64	18	69
Wasserschäden (z.B. Rohrbruch)	25	34	35	30	27	32
Schäden an Gebäuden, Anl.	25	36	21	15	10	9
Insekten-Einsätze	23	13	35	31	11	13
Andere Tiereinsätze	486	487	458	433	473	330
Öffnen/Verschließen von Wohnungen/Räumen	191	206	198	153	188	159

Einsatzkräfte und Einsatzstunden

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Brandeinsätze:						
Ausgerückte Kräfte	2.310	2.443	2.023	1.931	2.605	1.849
Eingesetzte Kräfte (einschl. Leitstelle)	2.577	2.735	2.286	2.186	2.869	2.008
Einsatzstunden	4.535	5.735	3.727	3.575	5.959	2.320
Hilfeleistungseinsätze:						
Ausgerückte Kräfte	4.190	4.076	4.394	3.722	4.186	4.323
Eingesetzte Kräfte (einschl. Leitstelle)	5.509	5.418	5.911	5.040	5.365	5.569
Einsatzstunden	9.983	9.806	10.084	8.965	9.548	5.655

Ver- und Entsorgung

Fernwärme

Jahr	Anschlusswert Wärme/Warmwasser in MW	Einspeisung für Wärme/Warmwasser in MWh	Beheizte Wohnungen*)	Trassenlänge*) Vor- u. Rücklauf in km
1997	78,0	126.377	12.100	43,6
1998	78,0	107.338	11.000	42,9
1999	78,1	100.678	11.000	42,9
2000	77,9	110.878	11.000	42,9
2001	76,7	116.619	11.000	42,5
2002	75,6	113.304	11.000	42,5
2003	70,6	107.263	10.200	42,5
2004	67,1	101.477	9.760	42,5
2005	66,3	93.058	9.760	42,5
2006	65,7	91.329	9.730	42,5
2007	65,1	85.182	9.730	42,5
2008	64,5	87.854	9.720	42,8
2009	64,5	90.538	9.720	42,9
2010	63,0	98.247	9.689	43,3
2011	63,3	83.638	9.586	43,7
2012	63,2	89.123	9.457	45,5
2013	63,2	93.833	9.468	46,2

*) Zirkawerte

Fernwärme

Elt-Leistung	9,7	MW
Elt-Netzeinspeisung	44.651,5	MWh

Nahwärme

Anzahl Objekte	3	Stk.
Hausanschlusswert	1,107	MW
Wärme-Einspeisung	2.202,7	MWh

Anschlussstrassen 2012

Siebleber Straße	292 m
Marianne-Brandt-Straße	112 m
Friedrichstraße	103 m

Anschlussstrassen 2013

Siebleber Straße	189 m
Friedrichstraße	65 m
Mönchelstr./Ekhofplatz/Cranachstr.	81 m

Geplante Trassen 2014

Querstraße	ca. 100 m
div. Hausanschlüsse	ca. 150 m



Ver- und Entsorgung

Geschäftsjahr¹⁾

Stromversorgung in MWh²⁾	2009	2010	2011	2012	2013
gesamt im Versorgungsgebiet GTH	150.413	131.130	136.672	131.703	119.682
dav. Sondervertragskunden	77.932	59.988	68.480	66.126	56.220
Kleinkunden	72.481	71.142	68.192	65.577	63.462
dav. private Haushalte	49.059	46.894	39.067	19.820	43.574
Handel/Gewerbe	17.537	18.083	22.994	39.838	13.024
öffentl. Einrichtungen	3.810	4.052	3.892	3.490	4.101
Nachtspeicherheizungsanlagen	2.075	2.113	2.239	2.261	2.514
Netznutzung bei anderen EVU ³⁾	4.954	2.843	5.007	10.722	24.420
Bereitstellungen durch andere EVU ³⁾	336	22	-	-	-
Netznutzung durch andere EVU ³⁾	44.045	72.493	72.083	69.387	79.660
Insgesamt	199.748	206.488	213.762	211.812	223.762
Anzahl Sondervertragskunden	103	81	76	80	73
Anzahl Kleinkunden	30.240	30.425	30.307	30.699	29.076
Länge der Leitung in km (Kabel u. Freiltg.)	717	718	722	717	725
dav. Mittelspannung	216	215	214	214	214
Niederspannung	501	503	507	503	511

Geschäftsjahr¹⁾

Gasversorgung in Mwh⁴⁾	2009	2010	2011	2012	2013
Insgesamt:	532.061	478.396	500.095	301.644	294.496
dav. Kleinkunden	267.625	293.588	236.350	228.804	244.764
Sondervertragskunden	264.436	184.808	263.745	72.840	49.732
dav. Handel/Gewerbe	114.683	103.088	82.614	65.546	45.143
öffentl. Wärmeerzeugung	135.738	75.937	176.326	-	-
Landwirtschaft	-	-	-	-	-
öffentl. Einrichtungen/sonstiges	14.015	5.783	4.805	10.294	4.589
Anzahl Zähler ⁵⁾	11.100	11.138	11.108	11.183	11.183
Länge der Hauptrohrleitung (km)	257	270	380	381	382

1) 01.10. Vorjahr bis 30.09. Berichtsjahr, ab 2007 Geschäftsjahr gleich Kalenderjahr

2) einschließlich Boilstädt, Remstädt und Uelleben

3) Energieversorgungsunternehmen

4) einschließlich Boilstädt, Emlieben, Goldbach, Remstädt, Uelleben und Warza

ab 1995/96 zusätzlich: Ballstädt, Buflieben, Friemar, Hausen, Hochheim, Molschleben, Pfullendorf, Tröchtelborn und Westhausen

ab 1996/97 zusätzlich: Bienstädt, Eschenbergen, Pferdingsleben, Wangenheim und Zimmernsupra

5) entspricht etwa der Anzahl Kunden

Ver- und Entsorgung

Wasser/Abwasser*	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Wasser:							
Wasserbezug insgesamt in Tm ³	2.955,4	3.017,4	3.045,6	3.184,5	3.180,8	3.070,7	2.820,9
davon:							
Eigenverbrauch	147,8	150,9	152,3	159,2	159,0	153,5	141,0
nutzbare Wasserabgabe	2.807,6	2.866,5	2.893,3	3.025,3	3.021,8	2.916,6	2.679,9
davon: Verbrauch	2.406,1	2.418,7	2.473,8	2.550,0	2.498,6	2.446,7	2.345,2
Verlust	401,5	447,8	419,5	475,3	523,2	469,9	334,7
Verbrauch je Einwohner u. Tag in Litern**	141,8	145,7	147,6	149,0	145,7	147,1	142,2
Länge der Rohrleitungen in km (Hauptversorgungs- u. Anschlussleitungen)	362,8	363,1	338,0	324,0	346,9	231,5****	232,0
Abwasser:							
Verkaufte Menge in Tm ³	2.136,2	2.136,3	2.037,0	2.141,0	1.878,9	2.163,1	.

Kläranlagen

Kläranlagen*****	Am Kanalnetz				Kleineinleiter***			
	2011 29.03.	2012 05.04.	2013 22.04.	2014 18.06.	2011 29.03.	2012 28.03.	2013 22.04.	2014 18.06.
Anzahl am:								
Gotha ohne Eingemeindungen	0	0	9	9	67	57	58	51
Boilstädt	89	89	34	30	3	3	1	-
Siebleben	24	22	136	130	50	49	55	53
Sundhausen	101	100	147	147	64	64	74	72
Töpflerleben	-	-	-	-	2	2	3	3
Uelleben	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	214	211	326	316	186	175	191	180

- * - ab 1999 alle Angaben nur Gotha mit Eingemeindungen
- ** - Einwohner mit Hauptwohnung am 30.06. des Jahres
- *** - Einleitung in Fließgewässer/Grundwasser
- **** - korr. Angabe auf Basis digitaler Bestandsplan
- ***** - korr. Angaben auf Basis akt. Erhebungen

Kriminalität

Begriffe/Kennziffern	Erläuterung
Aufklärungsquote	Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen in Prozent
Kriminalitätshäufigkeitszahl	Zahl der erfassten Straftaten pro 100.000 Einwohner Maß für die durch Kriminalität verursachte Gefährdung

Straftaten	2009	2010	2011	2012	2013
Straftaten gesamt	4.732	3.967	3.853	4.053	4.302
darunter:					
Rohheitsdelikte*	643	541	611	539	613
dar. Körperverletzung	486	391	470	411	456
Diebstahl gesamt	1.396	1.279	1.293	1.460	1.487
dar. Ladendiebstahl	477	464	388	475	437
bes. schwerer Diebstahl	476	426	433	520	534
Kfz.-Diebstahl	24	21	24	17	20
Wohnungsdiebstahl	55	55	56	57	72
Betrugsdelikte*	847	822	725	689	686
Rauschgiftkriminalität*	189	297	155	223	224
Gewaltkriminalität*	171	125	144	121	131
Straßenkriminalität*	707	1.004	563	521	565
Umweltkriminalität*	10	5	36	19	8

Kennziffern	2009	2010	2011	2012	2013
Kriminalitätshäufigkeitszahl:					
Stadt Gotha**	10.303	8.674	8.451	8.895	9.696
Landespolizeiinspektion Gotha (LPI)	5.597	5.707	5.069	5.365	5.712
Land Thüringen	6.115	6.163	6.128	6.307	6.557
Aufklärungsquoten:					
Stadt Gotha (als Tatort)	69,3	68,6	66,4	65,3	65,4
Landespolizeiinspektion Gotha	66,1	65,5	63,1	62,3	63,6
Land Thüringen	65,1	65,3	65,1	64,3	64,5

* - Straftatenkategorien, ** - bezogen auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz am 31.12. des Vorjahres

Quellen: LPI Gotha

Bestattungen

Bestattungen seit 1980 *

Aufgliederung Feuerbestattungen

Jahr	Erdbe- stattungen	Feuerbe- stattungen	Urnen- grab	Urnengemeinsch.- anlage	Urnen- versand	Über- führungen
1980	59	700	.	.	.	.
1981	62	703	.	.	.	.
1982	58	650	.	.	.	.
1983	56	699	.	.	.	.
1984	45	690	.	.	.	.
1985	36	722	.	.	.	.
1986	56	609	.	.	.	.
1987	38	632	.	.	.	.
1988	52	622	.	.	.	.
1989	48	631	.	.	.	.
1990	49	610	.	.	.	.
1991	63	587	.	.	.	.
1992	56	564	.	.	.	.
1993	62	601	.	.	.	.
1994	46	588	482	106	.	.
1995	57	558	450	108	.	.
1996	48	545	358	124	63	.
1997	49	548	336	141	71	.
1998	48	601	392	153	56	.
1999	42	540	326	153	61	2
2000	31	567	349	154	64	4
2001	49	544	308	174	62	6
2002	22	481	269	147	65	2
2003	32	537	266	208	63	4
2004	37	494	257	161	76	1
2005	37	513	250	201	62	2
2006	41	544	254	236	54	2
2007	37	558	255	246	57	1
2008	36	552	260	229	63	1
2009	31	559	260	232	67	2
2010	32	534	255	214	65	1
2011	32	599	372	152	75	-
2012	34	568	368	142	58	-
2013	31	499	280	146	73	-

* - bis einschließlich 1994 ohne Boilstädt und Uelleben

Preisindizes

Verbraucherpreisindizes

repräsentieren die Preisentwicklung der Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Sie zeigen, wie sich die Lebenshaltung der Haushalte infolge von Preisveränderungen verteuert oder verbilligt.

Im Januar 2013 wurde in Thüringen der Verbraucherpreisindex von der Basis 2005 = 100 auf die neue Basis 2010 = 100 umgestellt.

Die Ergebnisdarstellung folgt einer internationalen Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums. Verbraucherpreisindizes werden weiterhin von zwölf Hauptgruppen veröffentlicht. Indizes für verschiedene Haushaltstypen werden nicht mehr berechnet.

Verbraucherpreisindizes für Hauptgruppen (Auswahl) und Wohnungsmieten

Angaben Jahresdurchschnitt	2009	2010	2011	2012	2013
Hauptgruppe					
Nahrungsmittel u. alkoholfreie Getränke	99,0	100,0	103,5	107,4	112,1
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	99,4	100,0	103,5	106,8	108,4
Bekleidung und Schuhe	97,8	100,0	101,8	104,6	105,4
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. andere Brennstoffe	99,5	100,0	102,2	104,2	105,6
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandsetzung	100,6	100,0	100,6	101,5	102,1
Gesundheitspflege	99,5	100,0	100,4	102,9	99,0
Verkehr	96,3	100,0	104,2	107,2	107,0
Nachrichtenübermittlung	102,3	100,0	96,4	94,8	93,4
Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	100,1	100,0	100,3	100,7	103,3
Bildungswesen	99,1	100,0	103,1	106,1	109,3
Beherbergungs- u. Gaststätdienstleistungen	99,3	100,0	101,6	104,1	106,6
Andere Waren und Dienstleistungen	98,8	100,0	101,9	103,0	104,2
Wohnungsmieten					
Wohnungsmieten einschl. Nebenkosten	99,4	100,0	100,8	101,6	102,2
Wohnungsnettomieten	99,5	100,0	100,6	101,3	101,9
Wohnungsnebenkosten gesamt	99,0	100,0	101,8	103,8	104,1
dav. Wasserversorgung	100,2	100,0	100,4	103,6	105,1
Abwasserentsorgung	98,0	100,0	104,4	106,3	104,5
Müllabfuhr	100,3	100,0	99,2	99,2	98,6
andere Dienstleistungen	96,7	100,0	102,1	105,3	108,0

Quellen: Agentur für Arbeit Gotha
Bundesagentur für Arbeit
Ämter der Stadtverwaltung Gotha
Gothaer Unternehmen mit Kommunalen Beteiligung
Helios-Kliniken GmbH; Gotha
Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Gotha
Landratsamt Gotha
Polizeidirektion Gotha
Polizeiinspektion Gotha
Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH
Stiftung Schloss Friedenstein Gotha
Thüringer Landesamt für Statistik (TLS)
Zentrales Einwohnerregister Berlin

Illustration Titelblatt: N. Schmidt

Nicht alle vorhandenen Daten können für eine Veröffentlichung aufbereitet werden.
Für weitergehende Informationen steht die Statistikstelle der Stadtverwaltung Gotha
(☎ <03621> 222-343/246) zur Verfügung, soweit dem nicht Vorschriften zur
Geheimhaltung statistischer Daten entgegenstehen.

Nachdruck oder Nachveröffentlichung nur mit Quellenangabe!

Herausgeber: Stadtverwaltung Gotha - Statistikstelle